

EBOOK SCHNABELINAS SOFTSHELLJACKE



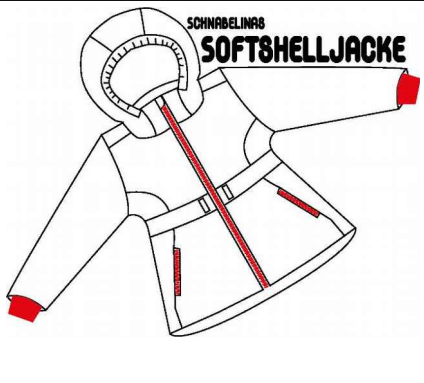
Schnabelinas Softshelljacke ist eine raffiniert gearbeitete Übergangsjacke, mit einer abknöpfbaren Kapuze, eingearbeiteten Taschen und versteckten Ärmelbündchen. Die Jacke kann in mehreren Versionen genäht werden.

Größen

Du kannst die Jacke in den Größen 74-146 nähen. Entscheidend für die Wahl der richtigen Jackengröße ist die Körpergröße des Kindes. Ein Kind mit der Körpergröße 110 passt genau in die Jacke dieser Größe, ohne dass das Kleidungsstück gleich wieder zu klein ist. Erst bei einer Körpergröße von 113 cm wird die Jacke dann zu klein.

Varianten

Das Schnittmuster gibt es in drei verschiedenen Varianten

		
Normale Version	Weite Version	Gerade Teilung
Die normale Version ist etwas tailliert und deshalb besonders für schmale Kinder und Mädels geeignet.	Die weite Version ist für normale und etwas kräftigere Kinder geeignet. Das Schnittmuster ist identisch zur taillierten Version, nur wurde die Taille herausgenommen und die Ärmel um ca. anderthalb Größen weiter gemacht.	Die gerade Teilung ist besonders für Jungs geeignet. Das Schnittmuster ist identisch mit der weiten Version (also ohne Taille und weite Ärmel), nur die Teilung wurde begradigt, so dass die Jacke nicht so feminin wirkt.

Die Ärmel sind dabei austauschbar. Man kann also auch eine **Gerade Teilung** mit den Ärmeln der **normalen Version** nähen (z. B. wenn man einen schmalen Jungen hat) und umgekehrt. Der Armausschnitt ist bei beiden Schnitten identisch, nur die Armkugel ist bei der weiten Variante etwas flacher.

Du kannst jede Variante in zwei verschiedenen Längen nähen. Die lange Variante geht bis zum Oberschenkel, die kurze Variante bedeckt den Po.

Die Jacke verfügt über eine ganze Reihe von Extras, die bei Bedarf ersatzlos weggelassen werden können.



Die Kapuze ist abknöpfbar und nicht zwingend notwendig.



Der Kragen hat vorne eine kleine Blende, unter der die vordersten Knöpfe der Kapuze verschwinden. Diese verhindert auch, dass die Kapuzenknöpfe sich lösen und die Kapuze abgeht. Außerdem gibt es dadurch vorne einen schöneren Abschluss. Sie ist nicht zwingend notwendig.



Das Vorderteil und das Rückenteil haben jeweils eine Teilung. Klebt man die beiden abgetrennten Teile zusammen, entsteht eine kleine Schulterpasse. Diese wertet die Jacke optisch auf und hat außerdem noch dazu den Vorteil, dass sich keine Naht direkt auf der Schulter befindet, durch die Wasser eindringen kann.



Der Reißverschluss hat einen Untertritt mit integriertem Kinnschutz. Dieser verhindert, dass Regen oder Wind durch den Reißverschluss eindringen. Er kann aber auch ersatzlos weggelassen werden.



Die Jacke hat vorne eine Teilung, in die die Reißverschlusstaschen eingearbeitet sind. Natürlich kannst Du nur die Teilung ohne Taschen nähen, oder die Teilung ganz weglassen. Dann sind aber auch keine Taschen möglich.



Die Jacke hat versteckte Ärmelbündchen. Möchtest Du die Jacke ohne diese Nähen, musst Du die Ärmel etwas kürzen. Die kürzere Linie am Ärmel entspricht der notwendigen Ärmellänge.



Im Schnitt sind zwei verschiedene Gürtel vorgesehen: Ein kleiner Gürtel (Schnittteil), der nur das Rückenteil rafft und der große Gürtel (Maßtabelle auf dem Vorderteil), der um die ganze Taille geht. Natürlich kannst Du die Jacke auch ganz ohne Gürtel nähen. Je nach Statur der Kindes kann der Gürtel unterschiedlich stark gerafft werden.

Material

Diese Jacke ist eigentlich für **Softshell** gedacht. Du kannst sie aber auch aus einem anderen, nicht dehnbaren Jackenstoff nähen. So eignet sich z. B. Jeans oder Cord auch sehr gut für diesen Schnitt. Zusätzlich zum Softshell brauchst Du noch einen dünnen, **wasserabweisenden Jackenstoff**. Der verhindert, dass die Jacke an vielen Stellen zu dick wird. Wenn Du die Jacke aus Jeans oder Cord nähst, kannst Du statt des Jackenstoffes einen normalen, gewebten Baumwollstoff nehmen. Die Jacke ist nicht für gefütterte Stoffe gedacht oder dazu gefüttert zu werden. Dazu ist sie zu eng geschnitten. Ich habe aber ein sehr schönes Modell aus Walkloden genäht.

		
Jacke aus Softshell	Jacke aus Jeans	Jacke aus Walkloden

Damit die Jacke innen besonders sauber aussieht, sind einige Stellen mit **elastischem Falzband** eingefasst. Hier eignet sich besonders gut das etwas schmalere, 1,5 cm breite Schrägband. Bei einer Jacke aus Webware kann hier Baumwollschrägband verwendet werden.

Materialverbrauch Schnabelinas Softshelljacke										
Größe	Softshell Stoffbreite 140 cm	Jackenstoff	Bündchen- ware	Reißverschluss, teilbar		Elastisches Falzband 1,5 cm breit	Gummiband 7 mm breit	Endlos- reißver- schluss 5mm gezahnt	Gummiband breit für den Gürtel in der weiten Version beim kleinen Gürtel +2,5 beim großen Gürtel + 5 cm	
				kurz	lang				klein	groß
74	80 cm	20 cm	12 cm	34 cm	36 cm	190 cm	43,0 cm	30 cm	30 cm x 2,5 cm	64,6 cm x 2,5 cm
80	85 cm	20 cm	12 cm	36 cm	38 cm	195 cm	45,0 cm	30 cm	30 cm x 2,5 cm	66,4 cm x 2,5 cm
86	90 cm	20 cm	12 cm	38 cm	40 cm	200 cm	47,0 cm	30 cm	30 cm x 2,5 cm	68,2 cm x 2,5 cm
92	100 cm	25 cm	12 cm	42 cm	44 cm	210 cm	49,0 cm	30 cm	30 cm x 2,5 cm	70,0 cm x 2,5 cm
98	110 cm	25 cm	12 cm	44 cm	46 cm	215 cm	51,0 cm	35 cm	35 cm x 3,0 cm	71,6 cm x 3,0 cm
104	120 cm	25 cm	13 cm	46 cm	48 cm	220 cm	53,0 cm	35 cm	35 cm x 3,0 cm	73,2 cm x 3,0 cm
110	125 cm	25 cm	13 cm	50 cm	52 cm	230 cm	55,0 cm	35 cm	35 cm x 3,0 cm	75,0 cm x 3,0 cm
116	130 cm	25 cm	13 cm	52 cm	54 cm	240 cm	56,0 cm	35 cm	35 cm x 3,5 cm	76,8 cm x 3,5 cm
122	135 cm	30 cm	13 cm	54 cm	56 cm	250 cm	57,0 cm	35 cm	35 cm x 3,5 cm	78,6 cm x 3,5 cm
128	140 cm	30 cm	14 cm	58 cm	60 cm	260 cm	58,0 cm	40 cm	40 cm x 3,5 cm	80,2 cm x 3,5 cm
134	145 cm	30 cm	14 cm	60 cm	62 cm	270 cm	59,0 cm	40 cm	40 cm x 4,0 cm	82,0 cm x 4,0 cm
140	150 cm	30 cm	14 cm	64 cm	66 cm	280 cm	60,0 cm	40 cm	40 cm x 4,0 cm	83,6 cm x 4,0 cm
146	155 cm	30 cm	14 cm	66 cm	68 cm	290 cm	61,0 cm	40 cm	40 cm x 4,0 cm	85,4 cm x 4,0 cm

Für alle Größen:

2 Zipper für den Endlosreißverschluss

12 cm Baumwollschrägband oder Kordel für den Aufhänger

7-9 Snaps oder Jackendruckknöpfe

Bei Jackenreißverschluss ist die Mindestlänge angegeben. Der Reißverschluss kann auch gerne länger sein. Er wird dann beim Nähen gekürzt.

Bitte achte darauf, dass der Endlosreißverschluss 3 cm breit sein muss, sonst sitzt der Reißverschluss später nicht genau mittig im Schlitz. Beim 5mm gezahnten Reißverschluss ist das eigentlich immer der Fall.

Tipps zur Verarbeitung

Nähen

Softshell ist an sich ganz einfach zu verarbeiten. Er ist wasserabweisend, aber meistens nicht ganz wasserdicht. Das Material franzt nicht aus und lässt sich problemlos mit der Nähmaschine nähen und toll absteppen. Softshell sollte nach Möglichkeit beim Verarbeiten geklammert und nicht gesteckt werden, da die Nadeln Spuren hinterlassen. Bei einigen Schritten geht es allerdings nicht ohne Stecknadeln. Hier sind besonders dünne Stecknadeln von Vorteil. Außerdem kannst Du auch Wondertape/Stylefix zum fixieren nehmen.

Ich nähe ihn immer mit einer Universalnadel in der Stärke 80. Wenn Deine Nähmaschine Probleme macht, kannst Du es auch mit Microtex-Nadeln probieren. Manche Maschinen nähen aber auch besser mit dickeren Nadeln (90er oder 100er Stärke) oder Topstich-Nadeln. Das musst Du bei Problemen ausprobieren.

Manche Nähmaschinen haben auch Probleme, das elastische Falzband zusammen mit dem Softshell zu vernähen und lassen Stiche aus. Besonders am Kragen und auch am Saum. In dem Fall muss man auf das Falzband verzichten. Bitte teste das vorher gegebenenfalls an einem Rest.

Grundsätzlich empfiehlt sich auch eine etwas größere Stichlänge von 3.

Zuschnitt

Die Angaben für den Zuschnitt stehen auf den Schnittteilen. Bitte vergiss nicht die Streifen für die Kapuze (gegen den Fadenlauf), den Gürtel (gegen den Fadenlauf) und die Reißverschlussuntertritt (im Fadenlauf).

Die Bündchenmaße sind auf dem Ärmel angegeben. Beachte auch hier, dass man die Maße je nach Festigkeit des Bündchens anpassen muss.

Bitte füge überall eine Nahtzugabe von 1 cm hinzu. Egal ob es sich um einen Saum oder eine normale Naht handelt. Ausnahme sind die in den Tabellen angegebenen Streifen für die Kapuze, den großen Gürtel, den Reißverschlussuntertritt und die Bündchen. Hier ist die Nahtzugabe bereits in den Angaben mit enthalten.

Wenn Du die Jacke etwas kürzer nähen willst, musst Du das Vorderteil, das Rückenteil, die Tasche und den Reißverschlussuntertritt um die gewünschte cm-Zahl kürzen. Dann passt alles wieder zusammen und Du kannst Dich auch an die Maße aus dem Tabellen halten.

Verzieren

Wer seine Jacke mit Plots, Stickereien oder ähnlichem verzieren möchte, sollte das vor dem Nähen machen. Bitte bringe die Verzierungen nicht zu tief an, da der Saum noch umgeklappt werden muss. Folgende Saumzugaben wurden bei der Jacke eingerechnet:

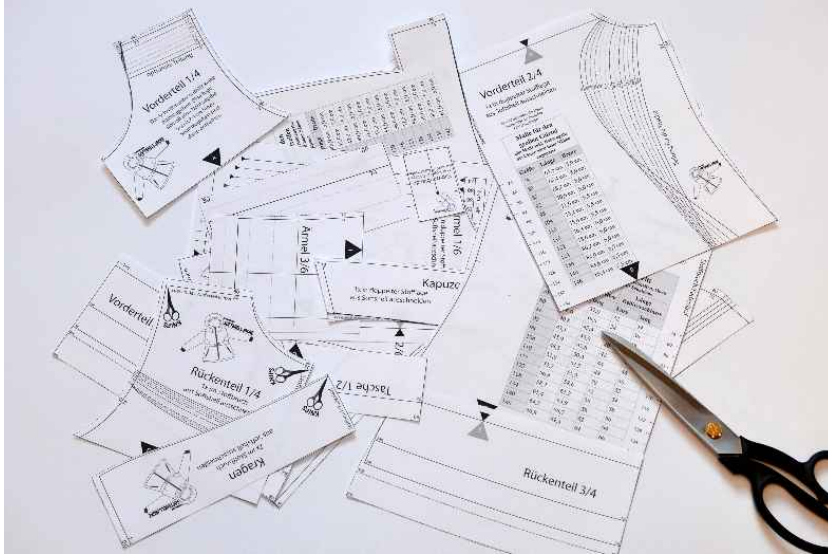
Tabelle zur Saumzugabe (Vorderteil und Rückenteil)

Größe	74	80	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140	146
kurz	16mm	16mm	16mm	19mm	19mm	19mm	22mm	22mm	22mm	25mm	25mm	25mm	25mm
lang	18mm	18mm	18mm	21mm	21mm	21mm	24mm	24mm	24mm	27mm	27mm	27mm	27mm

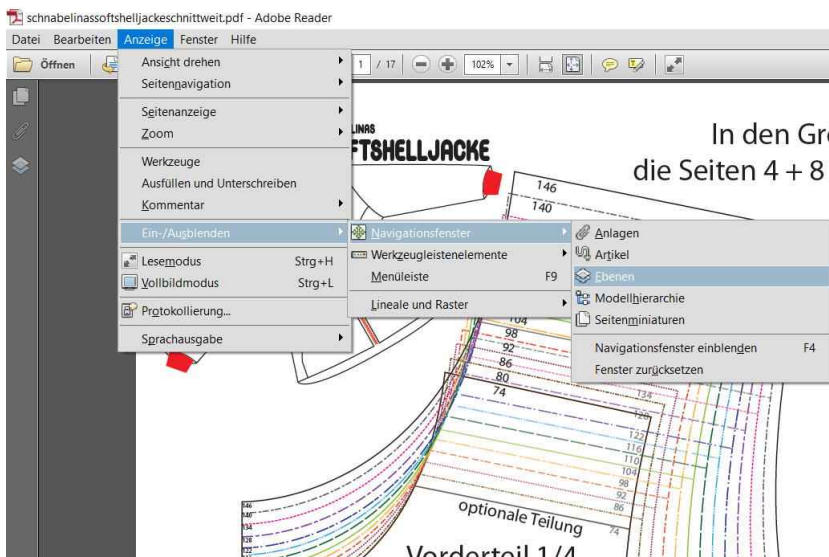
NÄHANLEITUNG SOFTSHELLJACKE

A Das Schnittmuster vorbereiten

01

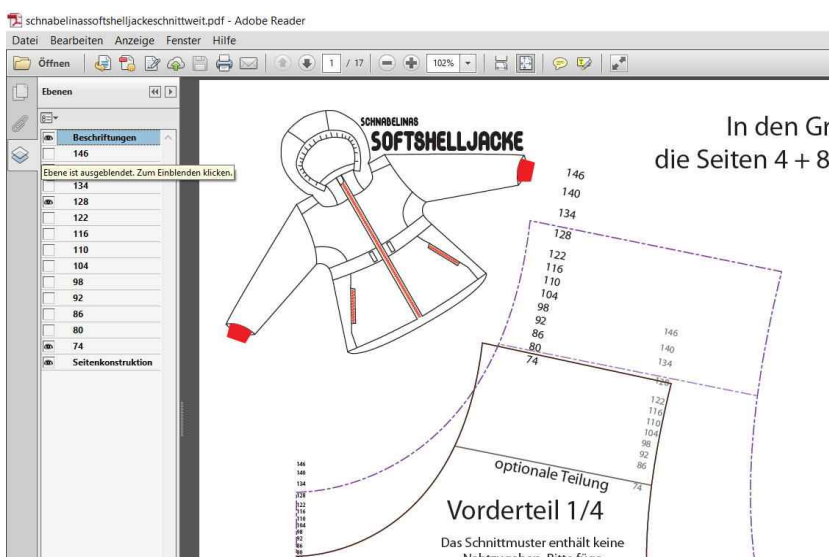


Drucke das Schnittmuster mit 100% bzw. „ohne Anpassung“ aus und schneide die Teile aus. Messe das Skalierungsquadrat nach.



Mein Tipp:

Meine Schnittmuster sind in Ebenen gradiert – jede Größe hat eine eigene Ebene. Im Adobe Reader lassen sich diese Ebenen anzeigen.



Man kann diese Ebenen auch abklicken. So kannst Du die nicht passenden Größen ausblenden und hast dadurch ein übersichtlicheres Schnittmuster. Ich empfehle Dir aber, die kleinste Größe sichtbar zu lassen – so kannst Du die Lage der Knipse oder andere Markierungen im Schnittmuster besser erkennen.

02



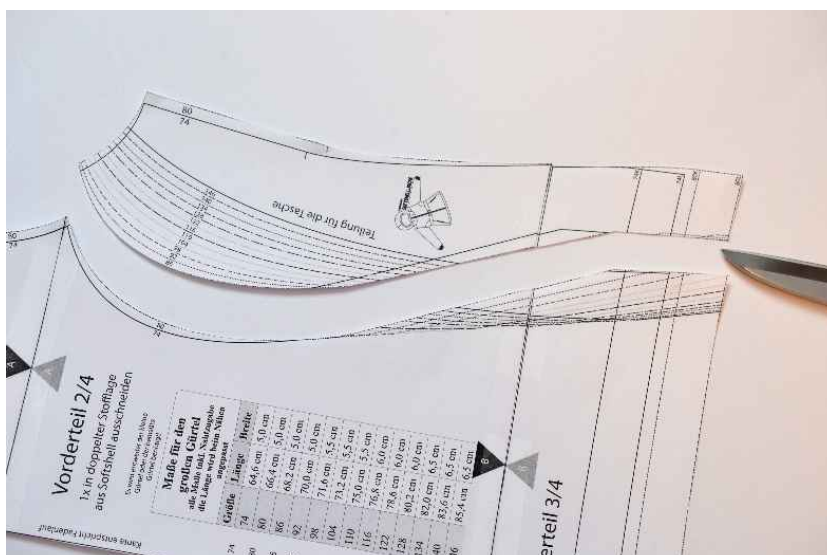
Wenn Du jeweils die grauen Dreiecke abschneidest, kannst Du das Schnittmuster bequem überlappend zusammenkleben.

03



Wenn Du magst, kannst Du den Schnitt an der vorderen und der hinteren Teilung auseinanderschneiden und beide abgeschnittenen Teile zusammenkleben. So erhältst Du eine Schulterpasse. Die hat den Vorteil, dass Du keine Naht direkt auf der Schulter hast, durch die später die Feuchtigkeit eindringen kann. Wenn Du die Passe nicht machen möchtest, ersetzt die Naht den Knips.

04

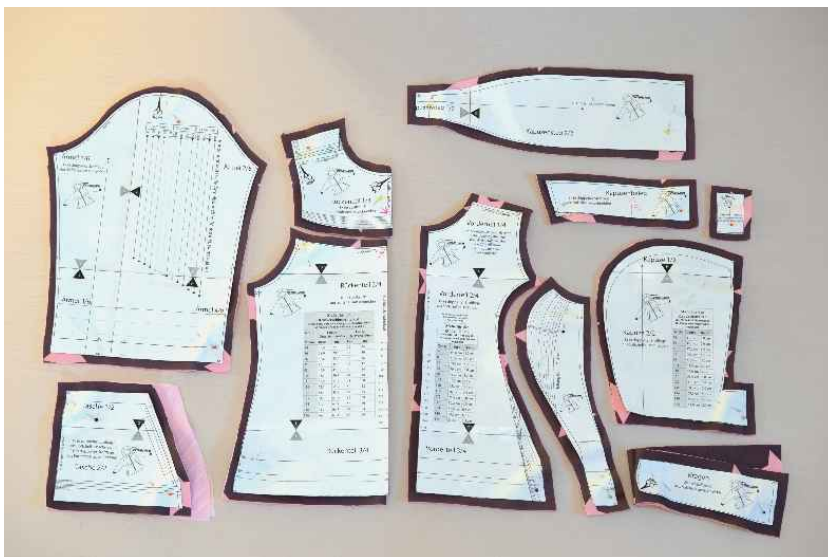


Wenn Du die Jacke mit Taschen nähen möchtest, musst Du auch vorne das Schnittmuster an der gebogenen Linie teilen.

Bitte beachte auch, dass die Jacke zwei verschiedene Längen hat. (k=kurz; l=lang). Diese müssen beim Vorderteil, beim Rückenteil und bei den Taschen eingehalten werden.

B Der Zuschnitt

05



Schneide alle Teile aus Softshell oder dem Jackenstoff zu. Die genauen Angaben stehen auf den Schnittteilen.

Das Schnittmuster enthält keine Nahtzugabe. Bitte schneide alle Teile mit einer Nahtzugabe von 1 cm zu. Saumzugaben musst Du dabei nicht beachten, die sind schon einberechnet.

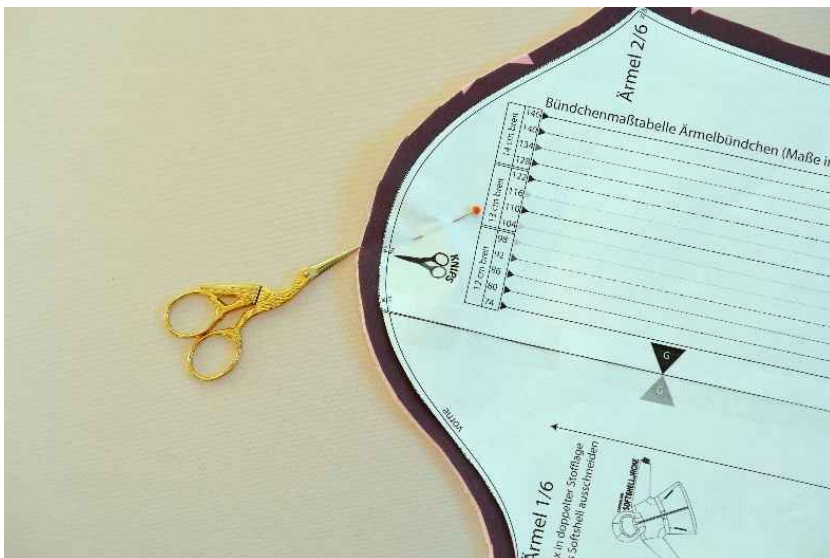
06



Bitte beachte auch die Tabellen auf dem Schnittmuster für den Kapuzenstreifen, den Streifen für den Reißverschlussuntertritt, den Gürtel (hier brauchst Du entweder den bemaßten Gürtel oder den kleinen Gürtel, der die Jacke nur hinten rafft), und die Tabelle für das Ärmelbündchen.

Außerdem noch Gummiband (7mm breit) und 9 Snaps.

07



Bitte beachte auch die Knipse, die auf dem Schnittmuster eingezeichnet sind. Hier musst Du einen kleinen Einschnitt (2-3mm) mit der Schere machen. Dort treffen dann später Teile aufeinander.

C Nähen der Reißverschlussaschen

Hier geht es zum Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=cimYwG0AuXU>

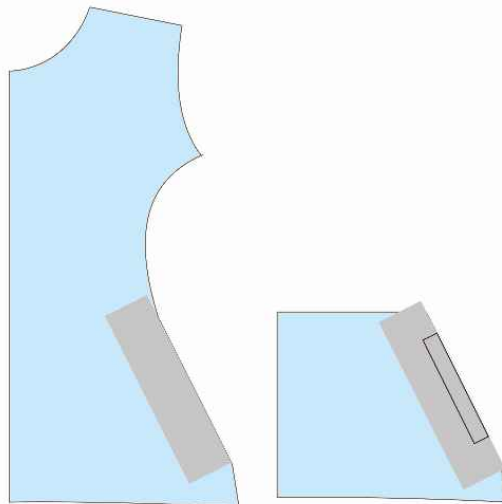
Zum Nähen der Reißverschlussaschen gibt es ein separates Video, dass genau hier startet. Nach dem Video geht es dann weiter mit Kapitel E Bild 51

08



Du brauchst das Vorderteil 1x in doppelter Stofflage aus Softshell und die Tasche 1x in doppelter Stofflage aus Softshell und 1x in doppelter Stofflage aus Jackenstoff. Die Tasche muss ohne den Reißverschlusseingriff zugeschnitten werden.

09



Wenn Du die Jacke aus Jeans oder Cord nähen möchtest, musst Du das Vorderteil und die Tasche aus Baumwollwebare im Bereich des Reißverschlusses mit einem ca. 3-4 cm breiten Streifen dünner Vlieseline (z. B. H180) verstärken.

10



Nimm Dir noch einmal das Schnittmuster von der Tasche und trenne den Reißverschlussseingriff heraus.

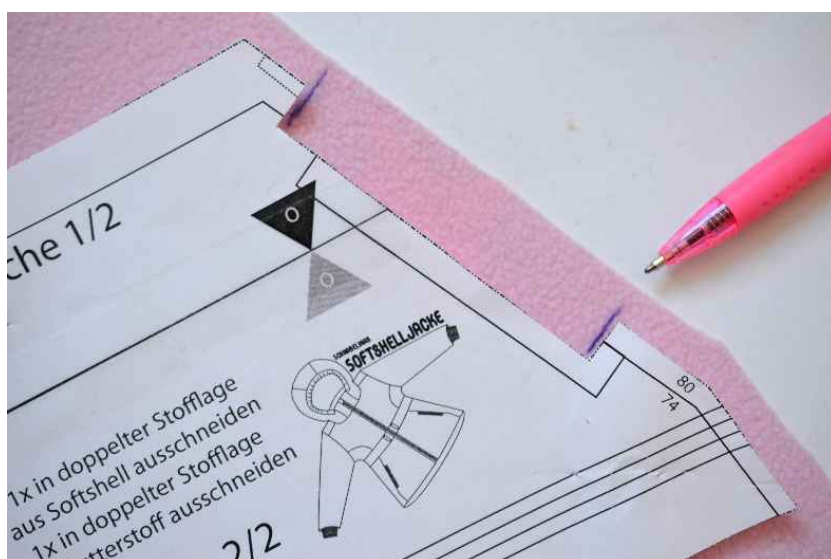
11



Lege das Schnittmuster auf die Flecceseite des Vorderteils. Orientiere die bei der richtigen Lage der Tasche an der Ecke (siehe Kugelschreiber). Du kannst auch den Abstand von der Unterkante des Taschenschnittmusters zur Unterkante des Vorderteils messen. Die Maße entnimmst Du bitte dieser Tabelle. Das ist vor allem bei der geraden Version notwendig, da hier die Ecke fehlt.

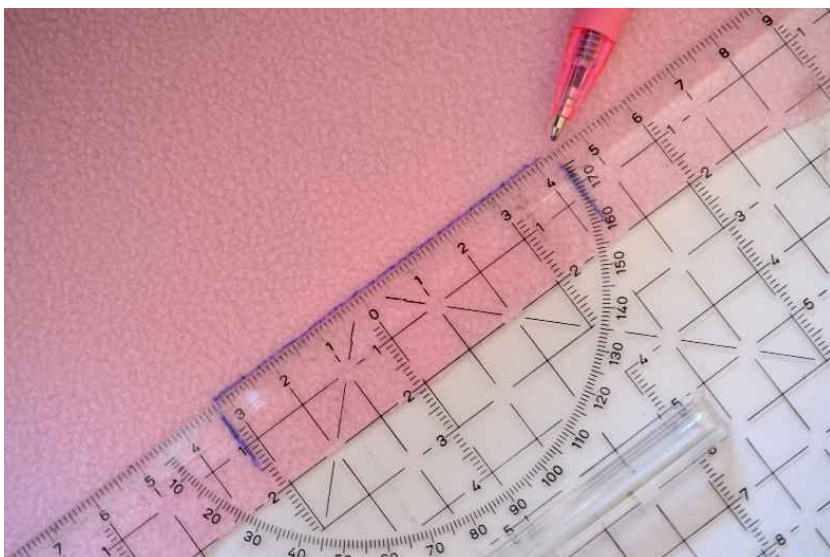
Größe	74	80	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140	146
kurz	26mm	26mm	26mm	29mm	29mm	29mm	32mm	32mm	32mm	35mm	35mm	35mm	35mm
lang	28mm	28mm	28mm	31mm	31mm	31mm	34mm	34mm	34mm	37mm	37mm	37mm	37mm

12



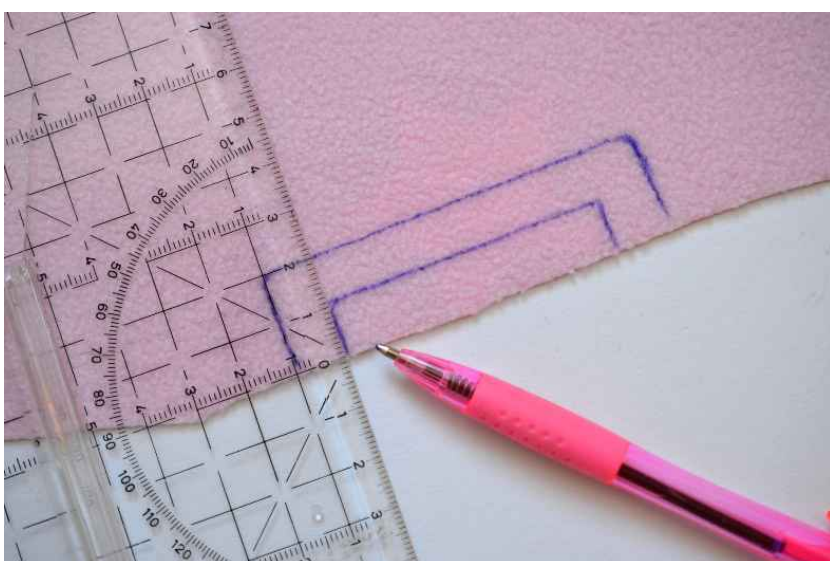
Jetzt zeichnest Du die die Länge des Reißverschlussschlitzes an. Bitte nur die kurzen Seiten anzeichnen.

13



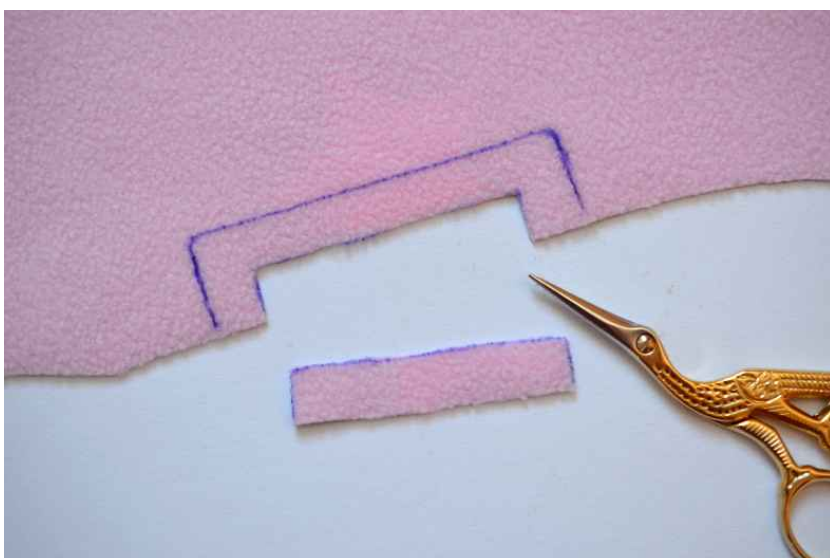
Für die lange Seite nimmst Du Dir ein Geodreieck und verbindest die beiden kurzen Striche mit einer Linie, die genau 2 cm vom Rand entfernt ist.

14



In dieses Kästchen malst Du Dir jetzt noch einmal eine Nahtzugabe von genau 1 cm an. Ich verwende zum anzeichnen einen Kugelschreiber; der ist genauer als die Schneiderkreide und die Linien verschwinden später sowieso in der Jacke.

15



Trenne das innere Rechteck heraus.

16



Jetzt kannst Du von der rechten Seite den Reißverschluss feststecken. Stecke ihn genau an die gerade abgeschnittene Kante. Er sollte oben nur wenig überlappen (2-3 cm) und unten mindestens 3-4 cm. Die Reißverschlusszähnen zeigen dabei zum Stoff (also rechts auf rechts).

17



Nähe von links den Reißverschluss fest. Nähe dabei genau bis zu den vorher angezeichneten Ecken.

18



So sollte das jetzt von vorne aussehen.

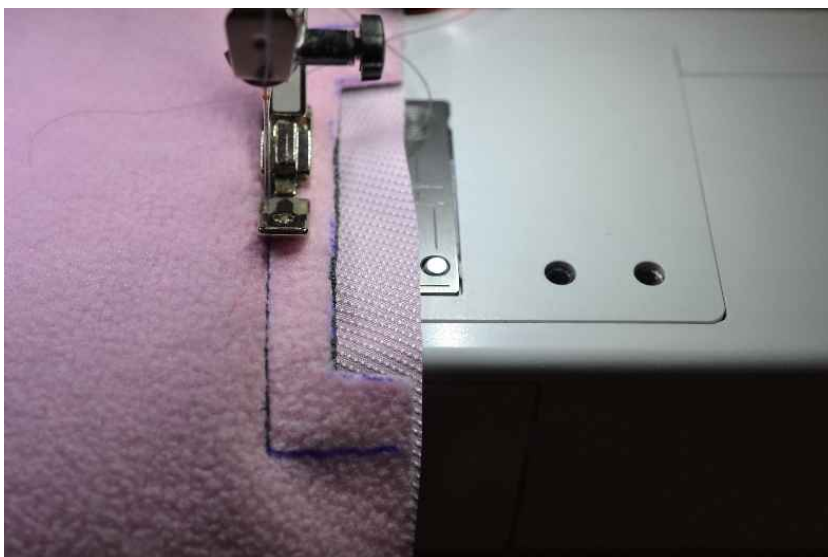
19



Stecke das Taschenteil aus dem Jackenstoff rechts auf rechts auf das Vorderteil. Achte darauf, dass Du unten die Saumzugabe einhältst. Die Maße für die Saumzugabe (also der Abstand zwischen Unterkante Tasche und Unterkante Oberteil) kannst Du aus folgender Tabelle entnehmen.

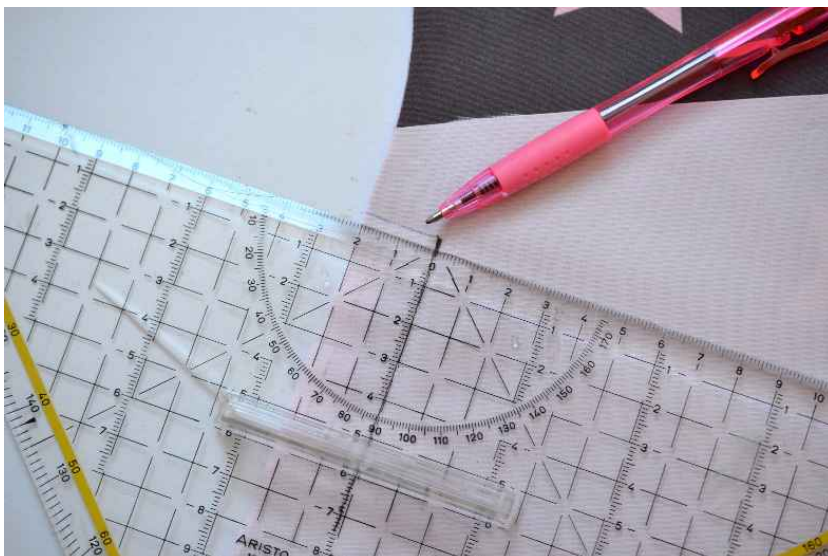
Größe	74	80	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140	146
kurz	16mm	16mm	16mm	19mm	19mm	19mm	22mm	22mm	22mm	25mm	25mm	25mm	25mm
lang	18mm	18mm	18mm	21mm	21mm	21mm	24mm	24mm	24mm	27mm	27mm	27mm	27mm

20



Nähe jetzt wieder auf der Softshell-Fleece-Seite, und zwar exakt die gleiche Naht wie eben. Genau von Ecke zu Ecke.

21



Male Dir jetzt auf dem Jackenstoff genau am Ende der Naht auf beiden Seiten einen kleinen Strich zur Stoffkante hin. Er sollte genau im rechten Winkel zur Stoffkante, bzw. der parallel dazu verlaufenden Naht laufen.

22



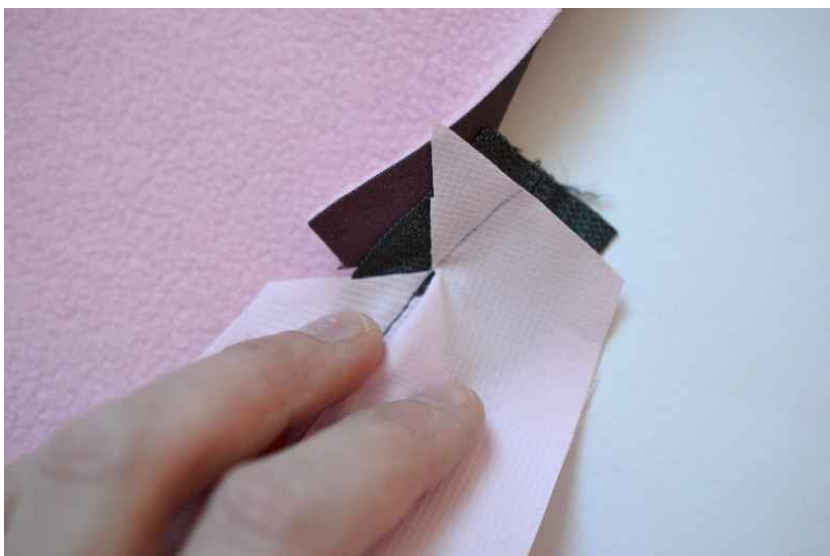
Schneide mit einer spitzen Schere im 45° Winkel genau zu den Ecken des entstandenen Rechtecks. Schneide dabei wirklich bis zum Nahtende, ohne die Naht selber zu verletzen. Den Reißverschluss darfst Du ebenfalls nicht anschneiden.

23



Schneide den Softshell auf die gleiche Art ein. Auch hier wieder ohne den Reißverschluss oder die Naht zu verletzen.

24



Jetzt werden die Seiten der Reißverschlusseinfassung genäht. Beginne mit der oberen Kante des Reißverschlusses.

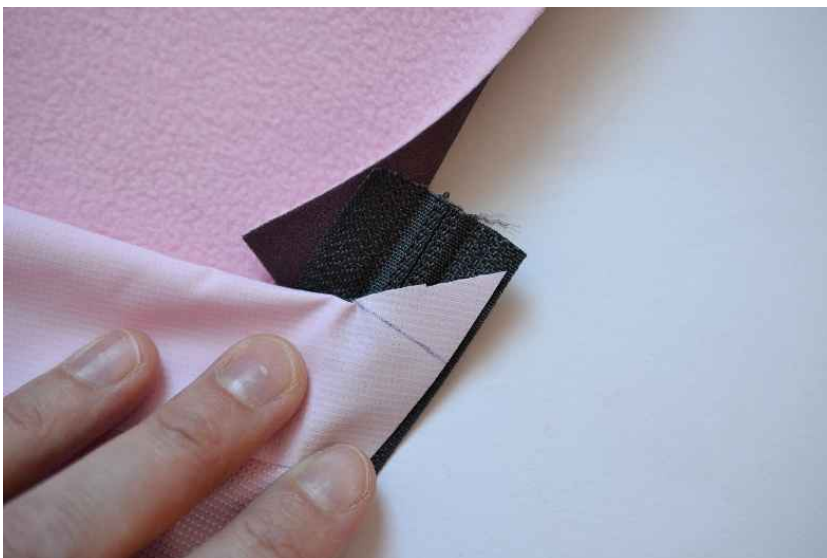
Das Nahtende ist jetzt Dein Drehpunkt. Fasse den Jackenstoff...

25



...und drehe die kurze Strecke des Taschenteils um 180°...

26



...bis sie parallel zur anderen Reißverschlusskante liegt. Der vorher gemachte Strich sollte jetzt genau im rechten Winkel über den Reißverschluss verlaufen.

27



Verfahre genau so mit der Softshellseite. Die beiden kurzen Striche sind jetzt genau übereinander.

28



Steppe diese kurze Naht mit dem Reißverschlussfuß der Nähmaschine. Nähe dabei vorsichtig über den Reißverschluss.

29



So sollte es jetzt von vorne aussehen...

30



...und so von hinten.

31



Kürze den Reißverschluss auf ca. 1 cm und verschmelze die Enden mit dem Feuerzeug.

32



Ziehe jetzt von der anderen Seite den Reißverschlusszipper auf. Öffne dazu den Reißverschluss unten ein kleines Stückchen und fädele den Zipper ein. Achte darauf, dass die Seiten nicht verzogen werden.

33



Schiebe den Reißverschlusszipper in die Mitte des Eingriffs.

34



Jetzt kannst Du die untere kurze Naht ebenso wie die obere stecken und nähen.

35



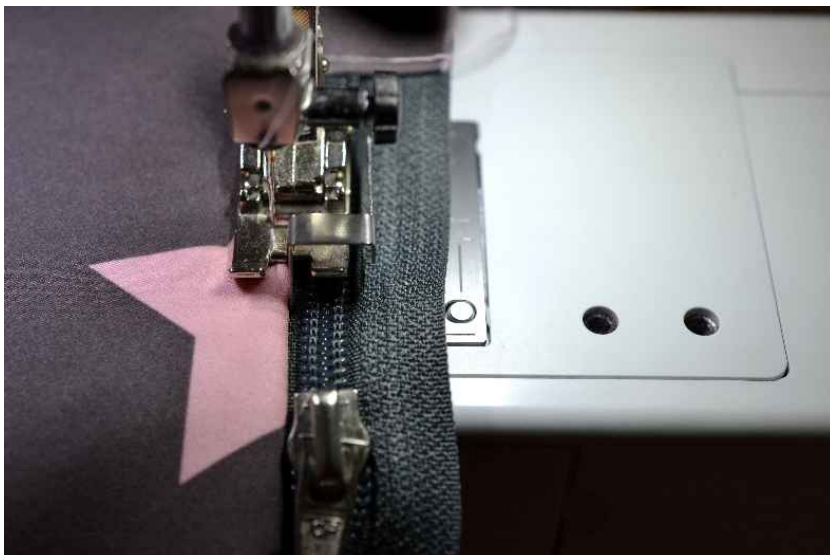
So sollte der Reißverschluss jetzt eingenäht sein.

36



Kürze auch das untere Ende und verschmelze es mit dem Feuerzeug.

37



Jetzt wird der Reißverschluss knappkantig abgesteppt. Wenn Du beim Zipper vorbei kommst, musst Du die Nadel im Stoff stecken lassen, das Nähfüßchen anheben, den Zipper öffnen und dann die restliche Strecke nähen.

38



Besonders schön schaut es aus, wenn man neben der ersten Naht noch einmal mit halber Nähfußbreite absteppt.

39



So sieht der Reißverschluss jetzt von hinten aus.

40



Lege jetzt das Taschenteil aus Softshell rechts auf rechts auf das Taschenteil aus dem Jackenstoff. Stecke die Tasche oben und unten zusammen. Dabei wird das Vorderteil nicht mitgefasst.

41



Nähe die Tasche oben und unten zusammen – erst mit der Nähmaschine und Geradestich und dann mit der Overlock für einen sauberen Abschluss.

42



Steppe die Tasche an der Reißverschlusseite einmal ab – innerhalb der Nahtzugabe. So verrutschen die Stoffe später beim Zusammennähen nicht und die Tasche kann sich nicht so leicht verziehen.

43



Die andere Tasche wird analog genäht. Bitte überprüfe nach dem Anzeichnen noch einmal, ob die Tasche jeweils auf der gleichen Höhe liegt.

D Fertigstellen des Vorderteils

44



Jetzt wird das Seitenteil (im Bild oben) an das Mittelteil (im Bild unten) der Jacke genäht.

45



Stecke es zusammen, beginne dabei an den Seiten, stecke dann die gerade Strecke und zum Schluss die Rundung.

46



Nähe die Strecke zusammen, benutze dabei die Nähmaschine und einen einfachen Geradestich. Wenn Du beim Reißverschluss vorbeikommst, musst Du ihn ggf. öffnen bzw. schließen. Vor allem auf der Höhe des Reißverschlusses musst Du auf eine genaue Nahtzugabe von 1 cm achten. Kontrolliere von rechts, ob der Reißverschluss gleichmäßig eingenäht wurde und korrigiere die Naht ggf..

47



Gerade bei den kleinen Größen ist es hilfreich, die Nahtzugabe des Seitenteils etwas zu kürzen. Das macht die Nähte etwas flacher, und es gibt nachher beim Absteppen weniger Wellen. Beim Mittelteil darf die Nahtzugabe nicht gekürzt werden.

48



Versäubere die Nahtzugabe mit der Overlock oder der Nähmaschine. Dies ist eigentlich nicht notwendig, da Softshell nicht ausfranst, sieht aber von innen sauberer aus.

49



Jetzt wird die Nahtzugabe in Richtung Seitenteil geklappt und zweimal abgesteppt.

50



Die andere Seite ebenso arbeiten.

E Passe und Rückenteil

51



Jetzt wird die Passe rechts auf rechts an das Vorderteil gesteckt. Wer keine Passe möchte, schließt einfach die Schulternähte.

52



Sie werden mit der Nähmaschine genäht, mit der Overlock versäubert...

53



...dann wird die Nahtzugabe in Richtung Passe geklappt und zweimal abgesteppt.

54



Als nächstes wird die Passe rechts auf rechts an das Rückenteil genäht. Stecke dazu erst einmal die Knipse aufeinander...

55



...und stecke dann die ganze Strecke.

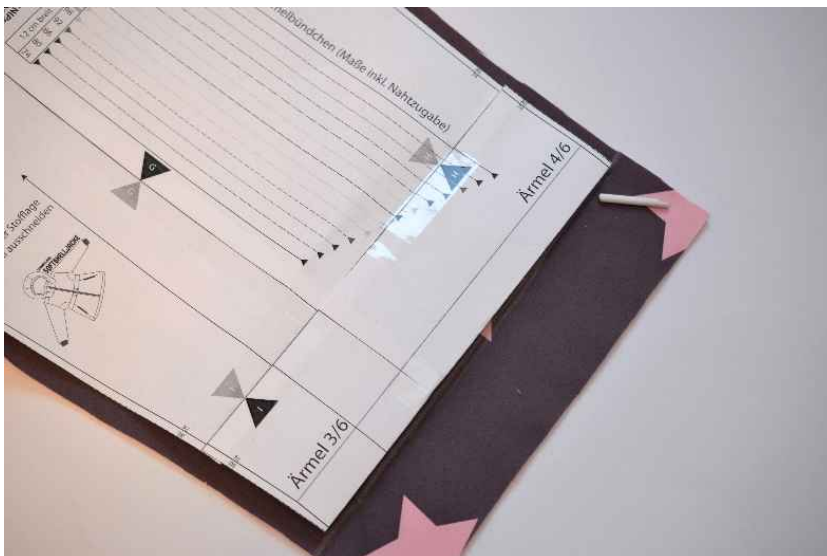
56



Die Naht wird wieder mit Geradestich genäht, mit der Overlock versäubert, die Nahtzugabe in Richtung der Passe geklappt und doppelt abgesteppt.

F Einsetzen der Ärmel

57



Lege das Schnittmuster vom Ärmel noch einmal auf den Stoff, klappe es unten an der entsprechenden Linie um und markiere Dir diese Linie mit Schneiderkreide. Hier wird später der Ärmel umgeklappt. Bitte auf der rechten Stoffseite markieren!

58



Jetzt werden die Ärmel eingenäht. Pass auf, dass Du den richtigen Ärmel erwischst. Auf dem Schnittmuster ist an der einen Rundung „vorne“ markiert. Diese Rundung sollte später an das Vorderteil kommen. Beginne mit dem Stecken an den Knipsen: Der Knips der Passe kommt auf den Knips des Ärmels.

59



Stecke dann zuerst die Außenkanten und dann die Rundung dazwischen. Die Ärmel werden rechts auf rechts festgesteckt.

60



Beim Nähen sollte der Ärmel unten liegen. Nähe den Ärmel mit Geradestich an, versäubere ihn wieder mit der Overlock...

61



...klappe die Nahtzugabe vom Ärmel weg und steppe sie doppelt ab.

62

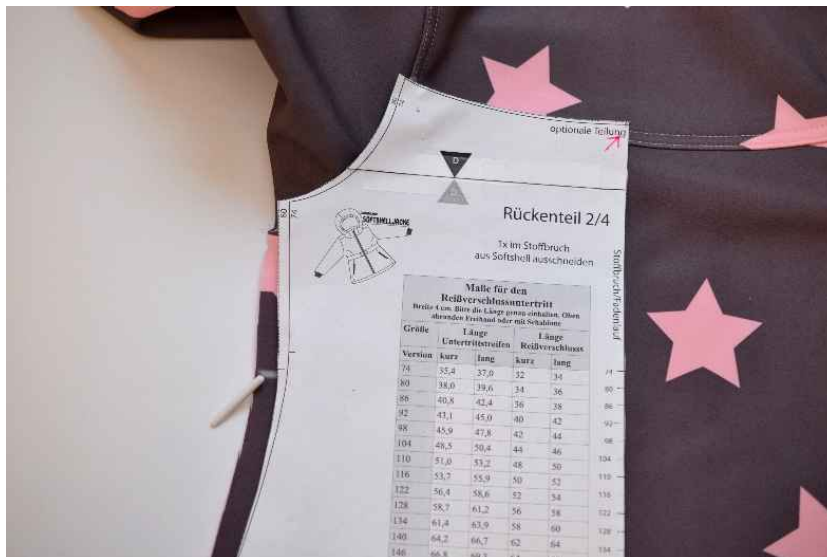


Den anderen Ärmel ebenso einnähen.

G Nähen des kleinen Gürtels

Der Schnitt kann mit dem kleinen oder dem Großen Gürtel genäht werden. Wenn Du den großen Gürtel nähen möchtest, musst Du bitte weiterspringen zu Kapitel I Bild 82

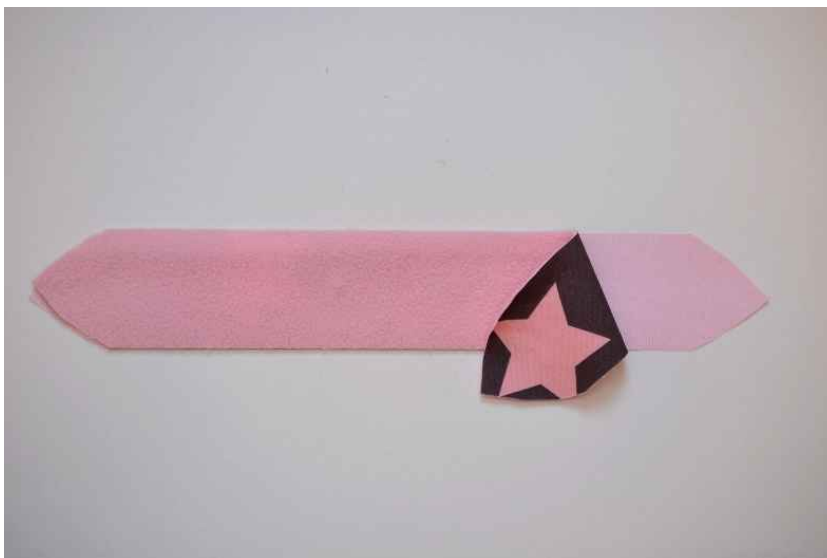
63



Der kleine Gürtel wird nur hinten auf das Rückenteil genäht.

Lege das Rückenteil auf den Stoff und markiere Dir auf beiden Seiten die Höhe des Gürtels.

64



Lege den Gürtel aus Softshell und den Gürtel aus Jackenstoff rechts auf rechts aufeinander.

65



Stecke ihn und nähe ihn mit Geradestich einmal ringsherum zusammen. Schneide dann die Nahtzugabe auf 3 mm.

66



Schneide mit einer spitzen Schere in die Mitte des Jackenstoffs einen etwa 5 cm langen Schlitz.

67



Wende den Gürtel durch diesen Schlitz. Ein Essstäbchen hilft Dir beim ausformen der Kanten.

68



Bügele den Gürtel vorsichtig. Lege beim Bügeln ein Tuch unter um den Stoff nicht zu beschädigen. Softshell lässt sich nur bedingt bügeln, aber etwas schöner werden die Kanten dabei trotzdem.

69



Stecke den Gürtel mittig auf der Höhe der Markierungen auf das Rückenteil. Der Jackenstoff liegt dabei auf der rechten Seite des Rückenteils.

70



Markiere Dir auf dem Gürtel die Abstepplinie.

71



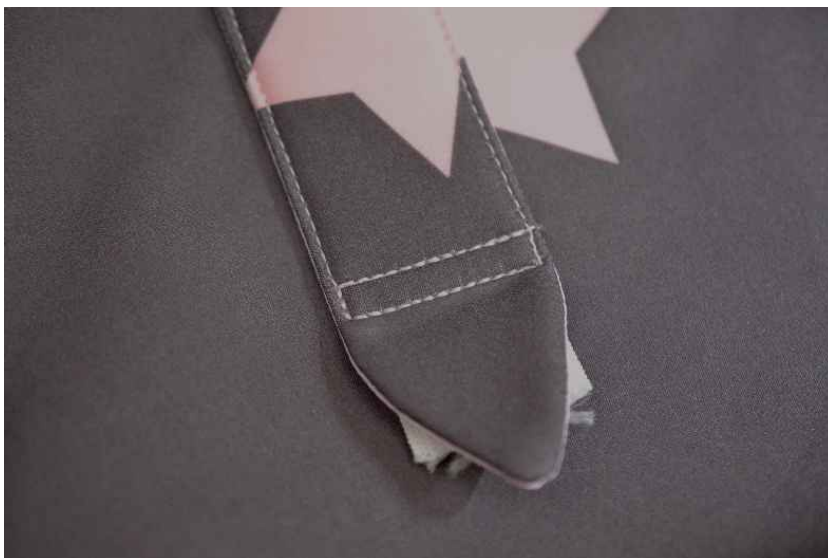
Nähe den Gürtel jeweils bis zur Abstepplinie oben und unten mit Geradestich knappkantig auf das Rückenteil.

72



Ziehe ein Gummiband einmal durch den Gürtel, so dass es an beiden Seiten herausschaut.

73



Jetzt wird der Gürtel erst an der Abstepplinie einmal mit Geradestich genäht und dann noch einmal innen mit einer halben Fußchenbreite daneben.

74



Klappe das Gürtelende hoch und schneide das Gummiband auf ca. 3 mm zurück. Wenn Du möchtest, kannst Du es auch noch mit dem Feuerzeug verschmelzen.

75



Jetzt kannst Du die Spitze des Gürtels ebenfalls knappkantig absteppen.

76



Raffe den Gürtel nach Wunsch. Der Gummi sollte sich noch problemlos auf die ganze Breite ziehen lassen. Je nach Statur des Kindes kann der Gürtel unterschiedlich stark gerafft werden. Bitte den hinteren Gürtel nicht zu stark raffen, sonst verzieht sich die Jacke im oberen Rücken zu sehr.

77



Jetzt wird die andere Spitze des Gürtels ebenso genäht.
Also:
2x absteppen,
Gummiband kürzen und verschmelzen
Die Spitze knappkantig absteppen

Darauf achten, dass die Raffung erhalten bleibt.

78



Wer möchte, kann aus optischen Gründen auch noch zwei Knöpfe auf die Gürtelspitze nähen. Das gibt der Jacke eine besondere Note.

H Das Schließen der Seitennähte (kleiner Gürtel)

79



Lege die Jacke rechts auf rechts aufeinander und stecke die Seitennähte. Beginne dabei unter dem Arm. Achte darauf, dass hier die Nähte genau aufeinander treffen. Stecke dann den Rest der Strecke.

80



Nähe die Strecke in einem Rutsch vom Ärmel beginnend mit Geradestich und versäubere die Nahtzugabe mit der Overlock.

81



Klappe die Nahtzugabe in das Rückenteil und steppe sie doppelt ab – allerdings nur bis zum Ärmel. Der Ärmel selber kann nicht abgesteppt werden.

I Nähen des großen Gürtels

82



Zuerst musst Du Dir die Lage des Gürtels markieren. Auf dem Schnittmuster habe ich die Gürtelmitte eingezeichnet, es ist aber etwas einfacher, sich an der Lage der Taschen zu orientieren. Male 0,5-1 cm oberhalb der Taschen eine Linie mit Schneiderkreide. Kontrolliere, ob die Linie wirklich auf beiden Seiten auf der gleichen Höhe ist und nicht schräg verläuft. Ich messe immer den Abstand zu den Ärmeln.

83



Übertrage die Linie auf das Rückenteil...

84



...und zeichne sie auch hier auf der ganzen Breite durch.

J Schließen der Seitennähte (großer Gürtel)

85



Lege die Jacke rechts auf rechts aufeinander und stecke die Seitennähte. Beginne dabei unter dem Arm. Achte darauf, dass hier die Nähte genau aufeinander treffen. Stecke dann den Rest der Strecke.

86



Nähe die Strecke in einem Rutsch vom Ärmel beginnend mit Geradestich und versäubere die Nahtzugabe mit der Overlock.

87



Klappe die Nahtzugabe in das Rückenteil und steppe sie doppelt ab – allerdings nur bis zum Ärmel. Der Ärmel selber kann nicht abgesteppt werden.

K Befestigen des Gürtels (großer Gürtel)

88



Es empfiehlt sich, vor dem Aufnähen den Gürtel an den Seiten mit der Overlock zu versäubern. Das ist zwar eigentlich nicht notwendig, stabilisiert aber etwas den Gürtel vor dem Absteppen. Außerdem hat man dadurch eine schöne gleichmäßige Kante zum Umschlagen.

89



Klappe die Kanten 1 cm um und bügele sie ggf. Bei Softshell geht das leider nicht so gut.

90



Beginne mit der unteren Gürtelkante. Klappe sie 1 cm um (wenn sie nicht schon gebügelt wurde) und stecke sie auf die vorher angezeichnete Linie. Der Gürtel darf zu Beginn etwas überstehen.

91



Stecke so den ganzen Gürtel an der Unterkante fest...

92



...achte dabei darauf, dass die Tasche nicht mit festgesteckt wird.

93



Steppe die untere Gürtelkante knappkantig auf. Ich verwende dafür einen Schmalkantfuß. Achte auch beim Annähen darauf, dass die Taschen nicht mitgefasst werden.

94



Jetzt wird die Oberkante ebenso 1 cm umgeklappt und festgesteckt. Achte darauf, dass der Gürtel nicht verzogen aufgesteckt wird.

95



Dann wird die Oberkante knappkantig aufgenäht.

96



Ziehe das breite Gummiband durch den Gürtel. Verwende dazu eine Sicherheitsnadel oder einen solchen Bändeinzieher.

97



Der Gummi sollte leicht gerafft sein. Je nach Statur des Kindes kann man nach einer Anprobe auch noch ein bisschen stärker rafften.

98



Zeichne Dir 2,5 cm von der Kante entfernt auf beiden Seiten eine Markierung auf den Gürtel.

99



Hier musst Du das Gummiband fixieren. Das kannst Du durch zwei Nähte machen, oder auch durch eine X-Box. Du kannst die Naht auch dazu nutzen, die Jacke etwas zu betüddeln, z. B. mit Snappap-Elementen oder indem Du später hier einen Knopf aufnähst.

100



Ziehe jetzt das überstehende Gummiband so weit wie möglich heraus und kürze es mit der Schere. Es sollte später nicht mit dem Reißverschluss in Berührung kommen, da es sonst später hier sehr dick wird.

101



Auch den überstehenden Gürtel kann man jetzt kürzen.

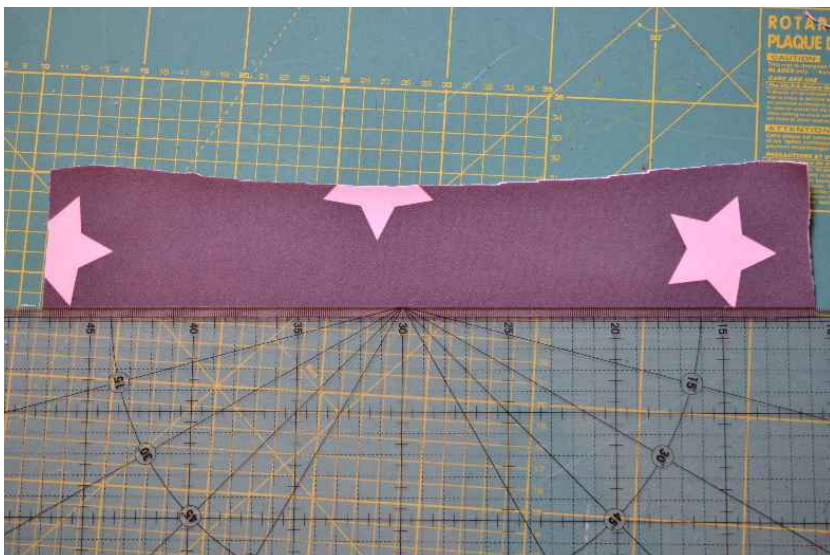
102



So sollte jetzt Dein Gürtel aussehen.

K Nähen des Kragens

103



Nimm Dir das Kragenteil, dass später innen liegen soll und kürze es an der geraden Kante um 0,5 cm. Das geht besonders gut mit Rollschneider und Lineal.

104



Jetzt wird die gebogene Kante mit elastischem Schrägband angenäht. Klappe das Band an der Falz um die Stoffkante und nähe es von der rechten Seite fest. Achte beim Annähen darauf, dass das Band oben und unten mitgefasst wird...

105



...zum Annähen eignet sich ein Geradestich.

106



Nimm Dir Deine Kapuzenblende und klappe bei der einen Blende die rechte Seite und an der anderen Blende die linke Seite der Nahtzugabe der längeren Kante nach links um.

107



Steppe die Nahtzugabe zwei mal ab. Achtung, auf dem Foto liegt die eine Blende mit der linken Stoffseite nach oben und die andere Blende mit der rechten Stoffseite nach oben. Deshalb sind hier die umgeklappten Kanten beide in der gleichen Richtung.

108



Stecke die Kapuzenblende jeweils an der Außenkante und der Unterkante des äußeren Kragens (der ohne elastisches Schrägband!!!) fest. Die Stoffe liegen dabei links auf rechts und die umgeschlagen Kanten zeigen jeweils beide in die Mitte.

109



Nähe die Kragenblenden unten und an der Außenkante mit Geradestich innerhalb der Nahtzugabe fest.

110



Jetzt wird der Kragen mit der Rundung an den Halsausschnitt gesteckt. Beginne mit dem Stecken an den Knipsen. Der Kragenknips trifft dabei auf den Knips der Passe.

111



Stecke davon ausgehend den ganzen Kragen fest. Er sollte an der Vorderkante mit dem Vorderteil bündig abschließen.

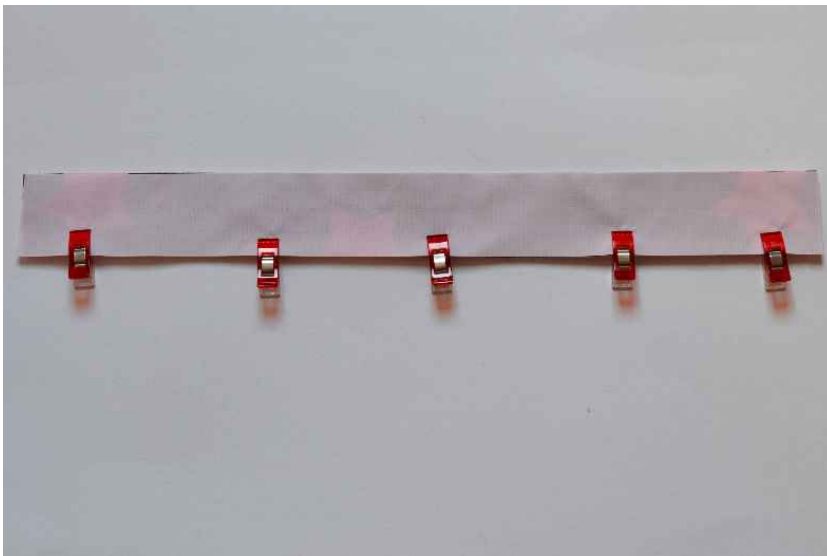
112



Nähe den Kragen mit Geradestich an die Jacke.

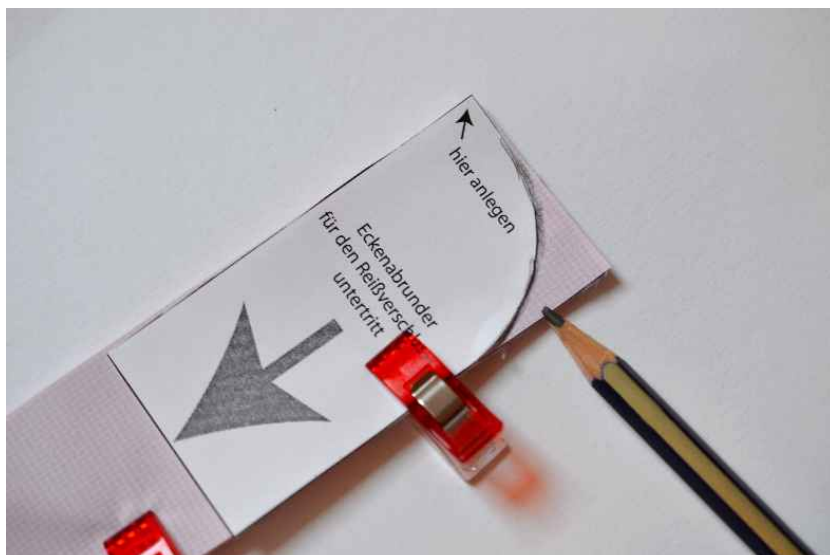
L Nähen des Reißverschlussuntertrittes

113



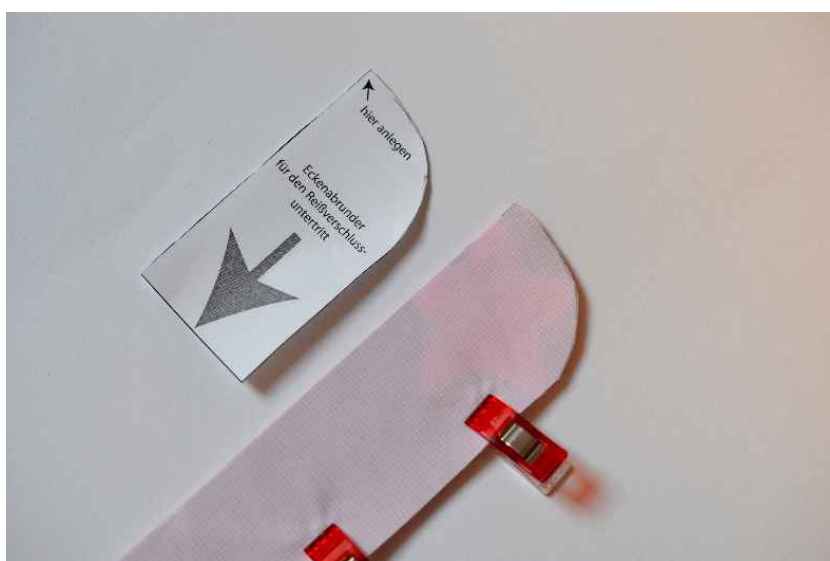
Kontrolliere noch mal die Länge des Reißverschlusses. Er sollte unten bei den Taschen anfangen und oben 1 cm vor dem Kragende aufhören. Kontrolliere noch mal die Länge des Reißverschlussuntertrittes. Du brauchst dann noch 3 cm für den Überschlag und 1,5 cm für die Nahtzugabe, also die Länge des Reißverschlusses plus ca. 4,5-5,0 cm. Stecke den Softshellstreifen und den Jackenstoffstreifen für den Reißverschlussuntertritt rechts auf rechts aufeinander.

114



Lege den Eckenabrunder auf die linke Seite des Jackenstoffes, in die Ecke, die später oben sein soll (wichtig bei Motivstoffen!!!). Zeichne Dir die Rundung an...

115



...und schneide sie zurecht.

116



Jetzt werden die Streifen mit Geradestich zusammengenäht. Allerdings nur an der abgerundeten langen Kante und an der kurzen unteren Kante.

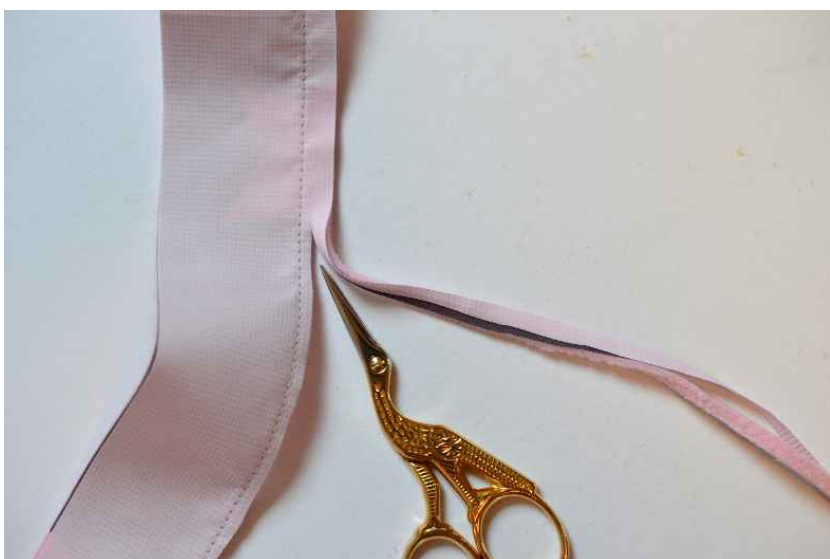
Achtung: hier wird nur mit einer halben Nähfußbreite (7-8mm) abgesteppt!

117



Die andere lange Kante bleibt offen.

118



Schneide die Nahtzugabe auf 3 mm zurück.

119



Wende den Reißverschlussuntertritt...

120



...und steppe ihn zwei mal mit Geradestich ab.

M Das Einnähen des Reißverschlusses

121



Schlage den Reißverschlussuntertrittstreifen an der abgerundeten Kante um 3 cm um.

122



Nimm Dir Deinen Reißverschluss und markiere auf diesem die Länge des Untertrittstreifens. Übertrage die Markierung auch auf die andere Seite des Reißverschlusses, sowie auf die Rückseite des Selbigen.

123



Jetzt wird der Reißverschluss mit der linken Seite auf die Softshellseite des Untertrittsstreifens gesteckt...

124



...die Reißverschlusskante und die offene Kante des Untertrittsstreifens müssen dabei genau bündig liegen.

125



Nähe den Reißverschluss mit 1 cm Nahtzugabe an. Nähe dabei genau bis zur Markierung.

126



Drehe das zu lange Ende des Reißverschlusses um 90°, so dass dort eine kleine Falte entsteht.

127



Fixiere die Falte mit ein paar Stichen.

128



Jetzt kannst Du die 3 cm wieder umklappen...

129



...und vorsichtig mit ein paar Stichen festnähen. Ich nähe dabei nicht über die Reißverschlusszähnen.

Jetzt kann der überstehende Reißverschluss eingekürzt werden.

130



Jetzt wird der Reißverschluss mit der rechten Seite auf die Jacke gesteckt. Dabei musst Du folgende Punkte beachten: Oben am Kragen sollte eine Nahtzugabe von 1 cm übrig bleiben.

131



Der Reißverschluss sollte unten in etwa auf der Höhe der Tasche beginnen.

132



Achte darauf, dass die Nahtzugabe am Hals in Richtung Kragen geklappt ist.

133



Bevor Du den Reißverschluss einnähst, musst Du die Tasche zur Seite klappen. Sie wird nicht mitgefasst.

134



Nähe den Reißverschluss mit dem Reißverschlussfuß fest. Beim Nähen liegt der Reißverschlussuntertritt oben. Nähe genau auf der Naht, mit der Du den Reißverschluss vorher an den Untertritt genäht hast.

135



So sollte das jetzt aussehen.

136



Klappe den Reißverschlussuntertritt noch einmal um und kontrolliere, ob Du auch auf der Naht genäht hast. Hast Du zu weit außen genäht, wird die erste Naht noch sichtbar sein. Dies kannst Du aber problemlos korrigieren.

137



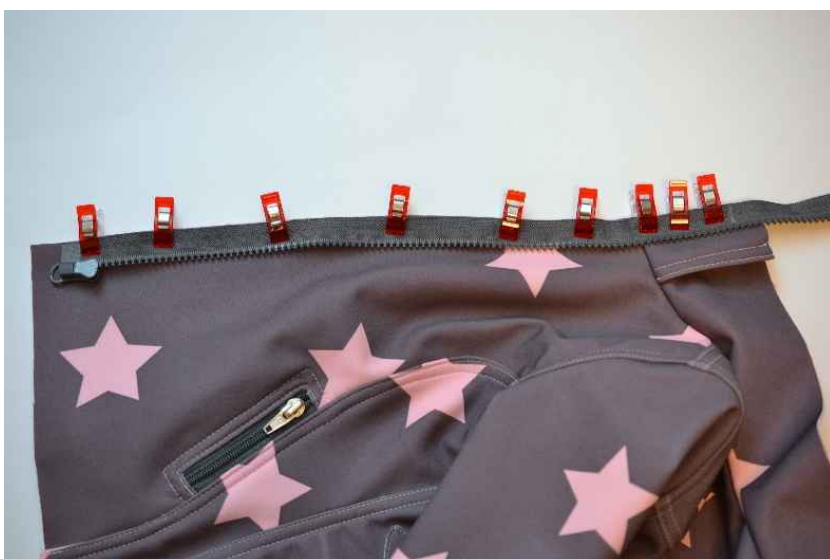
Klappe den Untertritt wieder zur Jacke. Jetzt wird die Kante versäubert. Das gibt der Jacke später auch von Innen ein ordentliches Aussehen. Nehme dazu einen Streifen elastisches Schrägband und nähe es auf die Nahtzugabe. Es sollte die Naht gerade so bedecken. Beginne nicht ganz oben. Das Schrägband sollte nur 2-3 cm in den Kragen hineinreichen.

138



Nähe das Schrägband auf der zuvor genähten Naht mit Geradestich fest. Es sollte jetzt die Nahtzugabe komplett bedecken. Unten sollte es bis zur Unterkante der Jacke festgenäht werden. Benutze zum Annähen den Reißverschlussfuß.

139



Stecke jetzt die andere Reißverschlussseite an die andere Jackenseite fest.

140



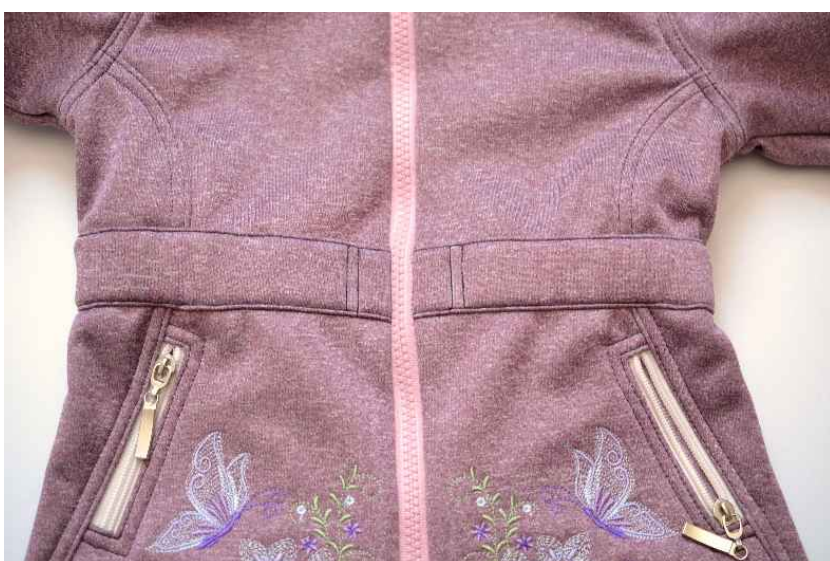
Schließe den Reißverschluss und kontrolliere, ob die Nähte vom Kragen genau aufeinandertreffen...

141



...und ob der Reißverschluss unten auf der gleichen Höhe beginnt...

142



...wenn Du den großen Gürtel nähst, musst Du natürlich auch kontrollieren, ob die Gürtelenden genau aufeinander treffen.

143



Nähe den Reißverschluss mit dem Reißverschlussfüßchen an. Beim Nähen liegt der Reißverschluss oben. Achte auch wieder darauf, dass die Nahtzugabe vom Hals in Richtung des Kragens geklappt ist...

144



...und nähe den Reißverschluss nur bis zur Markierung ein.

145



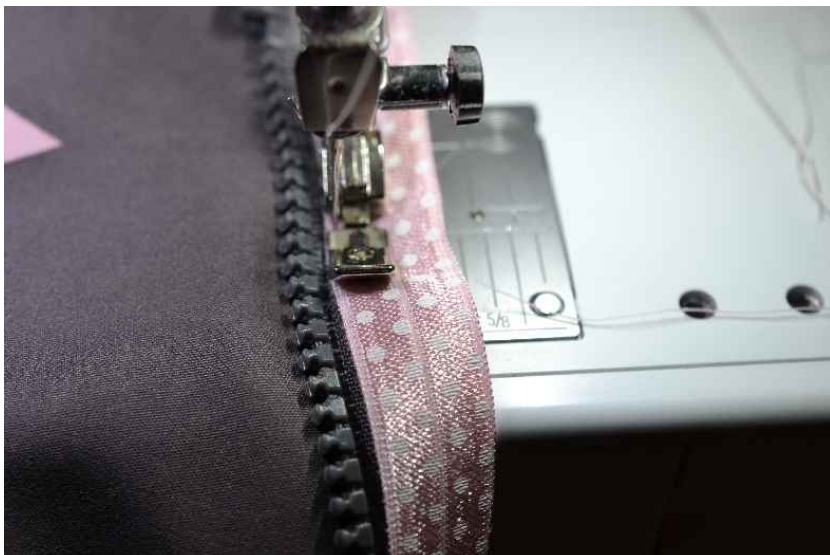
Jetzt wird das Reißverschlussende wie auch bei der anderen Seite um 90° gedreht und die entstandene Falte mit ein paar Stichen fixiert.

146



Auch diese Reißverschlussseite wird wieder mit einem Streifen elastischem Schrägband verblendet. Beginne wieder 2-3 cm im Kragen und nähe es auf der vorher genähten Naht bis unten an.

147



Zum Annähen eignet sich der Reißverschlussfuß.

148



Jetzt ist Dein Reißverschluss fertig eingenäht.

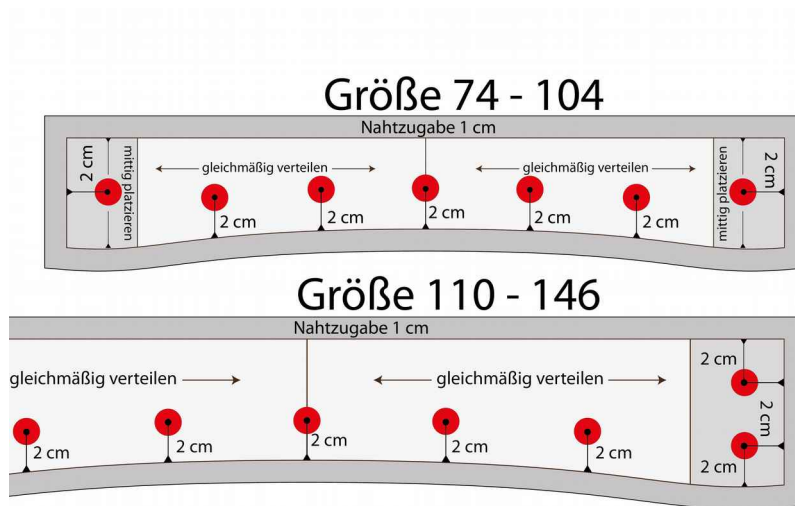
N Das Fertigstellen des Kragens

149



Zuerst werden die Snaps für die Kapuze befestigt. Sie sollten 2 cm von der Kragennaht entfernt angebracht werden. Der erste liegt in der Mitte, genau über dem Knips.

150



Die Lage der anderen Snaps kannst Du an dieser Zeichnung ablesen. Bitte beachte, dass die Abstände von der Naht aus gemessen werden und dass ggf. noch die Nahtzugabe von 1 cm hinzugerechnet werden muss.

151



Markiere Dir die Snaps mit einem Stift.
Snaps brauchen, damit sie gut halten und gut schließen, eine bestimmte Stoffdicke. Bei dünnerem Softshell ist eine Lage häufig zu dünn. Dann ist der Dorn zu dick und der Snap schließt nicht richtig.

152



Deshalb habe ich mir kleine Softshellquadrate zugeschnitten und unter die Snaps gelegt. So ist die Höhe perfekt. Teste dies Bitte an einem Reststück. Bei Webwarestoffen (Jeans, Cord), die nicht so dicht gewebt sind, habe ich 2 Lagen Vlieseline H 250 untergebügelt.

153



Befestige die Snaps. Achte darauf, dass die Randsnaps hinter der Kragenblende verschwinden und diese nicht mitgefasst wird. Verwende für den Kragen das rundere „socket“ des Snaps. Das sieht schöner aus, wenn die Jacke ohne Kapuze getragen wird.

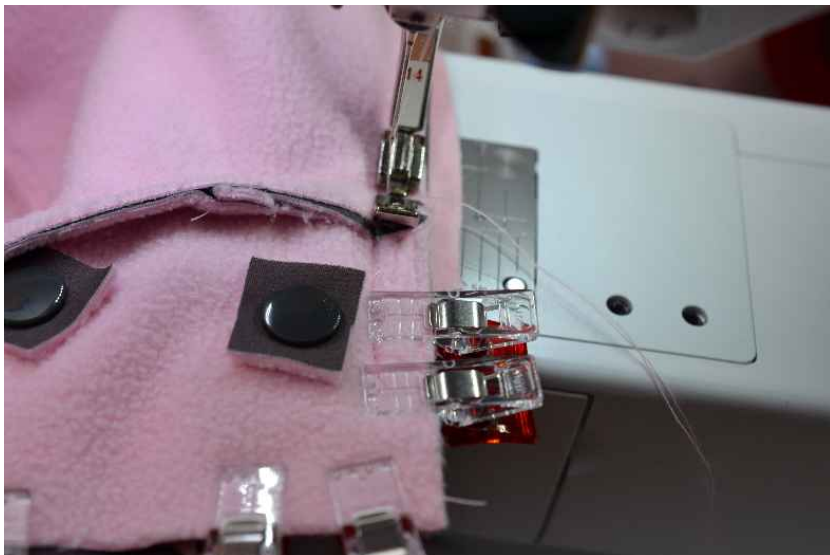
154



Jetzt wird der innere Kragen rechts auf rechts auf den äußeren Kragen gesteckt, und zwar oben und jeweils an den kurzen Seiten. Die eingefasste Rundung zeigt dabei nach unten. Der Reißverschlusszipper muss unten am Einfädler sein.

Jetzt wird der Kragen mit Geradestich angenäht...

155



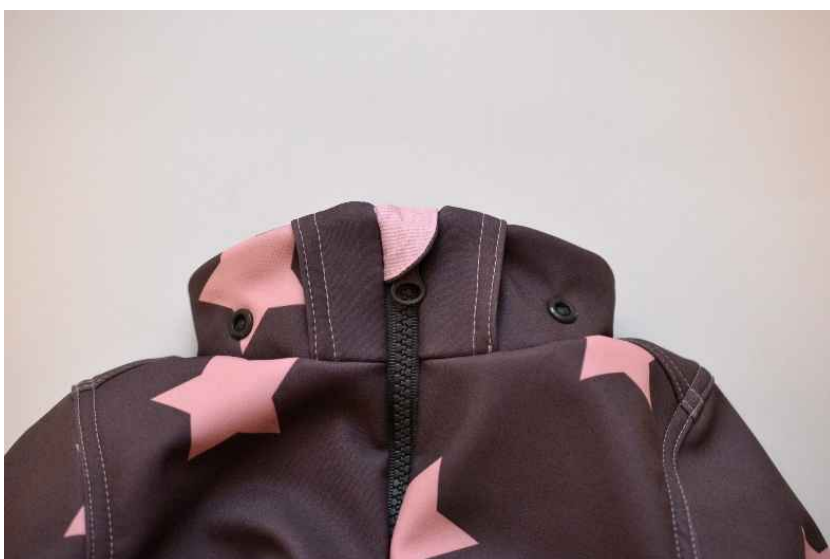
...beim Nähen liegt der äußere Kragen oben, so kann man an den kurzen Seiten auf der vorher genähten Naht nähen. Ich habe deshalb auch wieder meinen Reißverschlussfuß eingesetzt. Nähe bitte vorsichtig mit dem Handrad über den Reißverschluss, so kannst Du an den Zähnen vorbei manövrieren. An den Ecken lasse die Nadel im Stoff stecken, drehe den Stoff um 90° und nähe dann weiter. Achte auch darauf, dass Du an der oberen Kante den Reißverschlussuntertritt nicht mitfasst.

156



So sollte das jetzt aussehen.

157



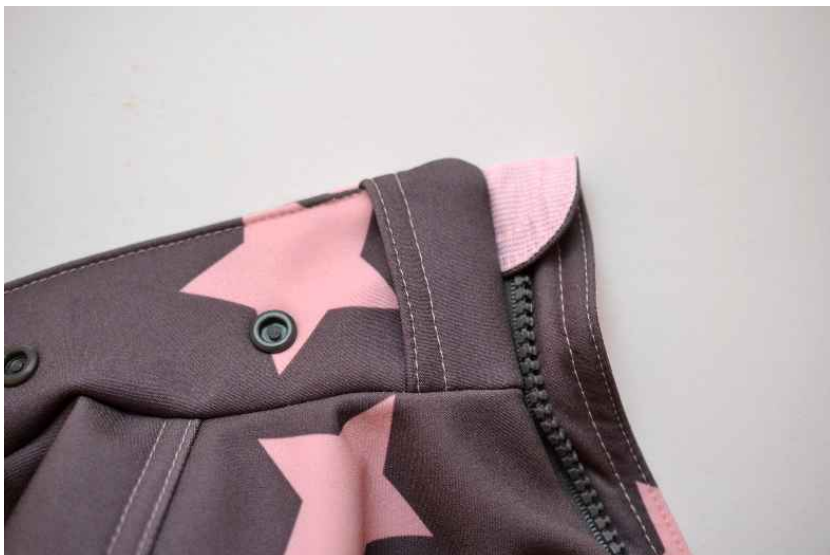
Wende den Kragen und schließe den Reißverschluss. Kontrolliere, ob beide Seiten gleich hoch sind und korrigiere sie ggf. indem Du die zu hohe Seite etwas weiter unten abnähst.

158



Dann kannst Du die Ecken und auch den überstehenden Reißverschluss kürzen.

159



Jetzt wird der Kragen an der Oberkante abgesteppt. Ich steppe dabei nur bis zur Kragenblende. An der Kragenblende selbst ist meiner Nähmaschine das Material zu dick.

160



Jetzt wird der Aufhänger genäht.
Falte das Baumwollschrägband einmal mittig (linke Seite innen) und steppe die offene Kante ab.
Kürze das Band auf ca. 11-12 cm.
Wer möchte, kann auch ein Webband oder eine Kordel für den Aufhänger nehmen.

161



Jetzt wird der Aufhänger an der Naht zwischen Halsausschnitt und Kragen festgesteckt. Stecke ihn jeweils rechts und links, 1-2 cm vom Knips entfernt auf die Nahtzugabe.

162



Fixiere den Aufhänger mit wenigen Stichen innerhalb der Nahtzugabe.

163



Jetzt wird der innere Kragen angenäht. Klappe dazu die Nahtzugabe am Halsausschnitt in den Kragen und stecke die eingefasste Kante darauf. Achte darauf, dass der Kragen nicht verzogen ist.

164



Jetzt wird der Kragen von rechts angenäht. Ich nähe die erste Naht knappkantig auf dem Kragen. Dabei fasse ich immer wieder unter die Jacke, um die Stecknadeln zu entfernen. Ist Deiner Nähmaschine der Kragenbeleg zu dick, beginne mit dem Annähen erst hinter dem Kragenbeleg.

165



Dann wird eine zweite Naht daneben gesetzt. Diesmal knappkantig auf der Jacke. Da hier das Material nicht zu dick ist, solltest Du bis zum Reißverschluss nähen können. Eine Hebamme (dünnes Stückchen Holz oder Plastik) hilft Dir dabei, den Höhenunterschied auszugleichen, sollte Deine Nähmaschine bei dieser Naht Stiche auslassen.

166



So sieht der Kragen aus, wenn der Beleg bei der ersten Naht nicht mitgefasst wurde.

167



Von Innen schaut das dann so aus. Beide Nähte sollten auf dem Kragen bzw. auf der Einfassung laufen.

O Reißverschlussblende und Saum

168



Jetzt wird die Reißverschlussblende festgenäht. Kürze dafür die Tasche an der offenen Kante. Das geht am Besten mit Rollschneider und Lineal...

169



... so dass die Tasche genau neben den Reißverschluss passt und keine Wellen schlägt, wenn dieser umgeklappt ist. Ich musste ca. 1,5 cm kürzen. Wenn Du magst, kannst Du auch jetzt die Tasche an der offenen Kante zusammennähen. Dann ist sie auf jeden Fall zu, auch wenn Du sie im nächsten Schritt nicht ganz mitfassen solltest.

170



Klappe den Reißverschluss um, stecke ihn fest und nähe das elastische Schrägband an der noch offenen Kante fest. Achte besonders auf Höhe der Tasche darauf, dass diese nicht verrutscht und auch wirklich mitgefasst wird. Aus diesem Grund nähe ich diese Naht auch von links (einige meiner Probenäher hatten damit aber Probleme und haben die Naht lieber von rechts genäht)...

171



...so sollte das jetzt aussehen.
Die Naht geht unten bis zum
Saumende...

172



... und oben bis zu dem
doppelt angestepten
Halsausschnitt. Wenn Du
möchtest, kannst Du noch eine
zweite Absteppnaht direkt
neben dem Reißverschluss
setzen. Die andere
Reißverschlusseite ebenso
arbeiten.

173



Kontrolliere den Saum auf
Unebenheiten, vor allem an
den Nähten, und begradige
diese.

174



Jetzt wird die Saumkante mit elastischem Schrägband eingefasst. Lasse das Band an der Kante 2 cm überstehen und nähe es dort auch zusammen. Da es etwas schwierig ist, auf dem Einfassband zu starten, empfehle ich Dir, mit ein paar Stichen auf der Jacke zu starten und dann rückwärts zu nähen. Das Einfassband sollte beim Annähen etwas gedehnt werden.

175



Auch am Ende sollte wieder ein kleines Stückchen Schrägband überstehen und zusammengenäht werden.

176



Klappe jetzt den Zipfel bis zur Kante um...

177



...und schlage dann den Saum um. Der Saum sollte genau um die untere Taschenkante gehen. Achte darauf, dass der Saum an beiden Seiten genau gleich umgeklappt ist. Schließe nach dem Stecken zur Kontrolle den Reißverschluss.

Wenn Du keine Taschen genäht hast, orientiere Dich bei Umschlagen an der Tabelle zur Saumzugabe.

178



Nähe den Saum fest. Steppe ihn von innen, knappkantig auf der Einfassung. Achte darauf, dass die Nähte vorne auf der gleichen Höhe sind.

Bevor es weitergeht, kannst Du noch mal die Länge der Ärmel am Kind kontrollieren. Die vorher gemachte Markierung zeigt die fertige Ärmellänge.

P Nähen der versteckten Ärmelbündchen

179



Schneide die Ärmelbündchen laut der Tabelle auf dem Ärmel zu.

Falte das Bündchen einmal längs. Die linke Stoffseite liegt dabei außen.

180



Nähe das Bündchen mit Geradestich zu einem Kreis. Die Nahtzugabe sollte eine halbe Füßchenbreite betragen. Jetzt den Kreis einmal längs falten...

181



...und dabei die Nahtzugaben auseinander klappen.

182



Den Bündchenring über den Ärmel stülpen. Die offene Kante zeigt dabei nach unten. Bitte pass' auf, dass die Bündchennaht genau auf die Ärmelnaht trifft. Stecke das Bündchen ringsherum im gedehnten Zustand fest.

183



Das Bündchen beim Annähen so dehnen, dass es genau so lang ist wie der Oberstoff. Nähe es mit der Overlock oder einem elastischen Stich der Nähmaschine zusammen.

184



So sollte das jetzt aussehen.

185



Klappe den Ärmel an der vorher gemalten Markierung nach innen. Die Markierung liegt an der Falz. Das Bündchen sollte jetzt komplett im Ärmel liegen. Die Nahtzugabe sollte dabei in Richtung des Bündchens geklappt werden. Auf das Stecken verzichte ich in diesem Fall, da die Klammern später nur beim Nähen stören würden. Die Kante kann zum fixieren vorsichtig gebügelt werden.

186



Jetzt wird innen im Ärmel einmal ringsherum mit Geradestich genäht. Achte darauf, dass die Nahtzugabe umgeklappt bleibt und nicht mitgefasst wird. Es empfiehlt sich einen Reißverschlussfuß einzusetzen, damit man möglichst nah neben dem Bündchen nähen kann.

187



Jetzt sieht man von außen nur noch eine Naht und das Bündchen verschwindet fast komplett im Ärmel.

Q Das Nähen der Kapuze

Hier geht es zum Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=J2LaaYI9gPQ>

Zu der Kapuze gibt es ein Video, dass hier startet.

188



Jetzt wird die Kapuze genäht. Zuerst wird der Kapuzensteg an die Kapuze gesteckt. Die schmale Seite des Steges kommt dabei in den Nacken.

189



Stecke erst beide Enden...

190



...und dann die Rundung
dazwischen. Nähe die Naht
mit dem Geradestich der
Nähmaschine. Beim Nähen
sollte der Steg oben liegen.

200



Genau so wird auch die
andere Kapuze an die andere
Stegseite gesteckt und
ebenfalls mit Geradestich
genäht.

201



Damit sich die Nahtzugabe in der Rundung besser legt, kann man sie kürzen – aber bitte **nur an der Kapuze und nicht am Steg.**

203



Jetzt können die Nähte wieder mit der Overlock versäubert und zwei mal knappkantig abgesteppt werden. Die Nahtzugabe wird dabei in Richtung Kapuze geschlagen.

204



Falte den Kapuzenstreifen einmal längs. Die linke Stoffseite sollte dabei innen liegen. Stecke ihn vorne an die Kapuze.

205



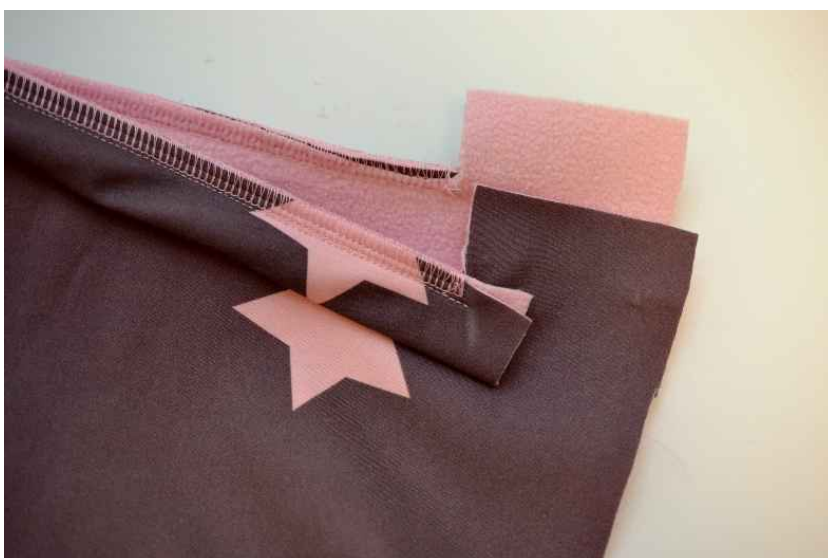
Markiere Dir vorne, ausgehend von der Ecke der Kapuze, mit Schneiderkreide auf beiden Seiten einen diagonalen Strich (ca. 135° Winkel zu den beiden Kanten) auf dem Kapuzenstreifen.

206



Nähe den Kapuzenstreifen mit 1 cm Nahtzugabe an. Nähe dabei an den Ecken genau so lange, bis Du auf die diagonale Linie triffst.

207



Versäubere die Naht mit der Overlock.

208



Ziehe jetzt mit einer Sicherheitsnadel ein 7mm schmales Gummiband durch den Kapuzenstreifen.

209



Schneide die Kapuze an der Ecke bis zur Naht ein. Bitte nur die Kapuze schneiden und nicht den Kapuzenstreifen.

210



Das Nahtende ist jetzt der Drehpunkt. Drehe den Stoff hier...

211



...um 180 °, so dass die gerade Kante parallel zur Kapuzenstreifenkante steht. Steppe die kurze Naht über den Kapuzenstreifen bis zum Drehpunkt.

212



Die Naht verläuft genau im 90° Winkel zum Kapuzenstreifen.

213



Von rechts hast Du jetzt hier eine schöne Ecke.

214



Raffe das Gummi etwas, so dass sich die Kapuze später schön um das Gesicht schmiegen kann. Fixiere das Gummi mit einer Klammer...

215



...und nähe die andere Ecke genau so. Also erst:

1. Ecke einschneiden bis zur Naht = Drehpunkt
2. Kante um 90° drehen
3. die kurze Naht mit Geradestich nähen

216



Jetzt kannst Du das überstehende Gummi und den überstehenden Kapuzenstreifen auf beiden Seiten kürzen.

217



Als nächstes wird der Kapuzenbeleg genäht. Lege die Teile rechts auf rechts aufeinander und nähe die kurze schräge Kante mit Geradestich.

218



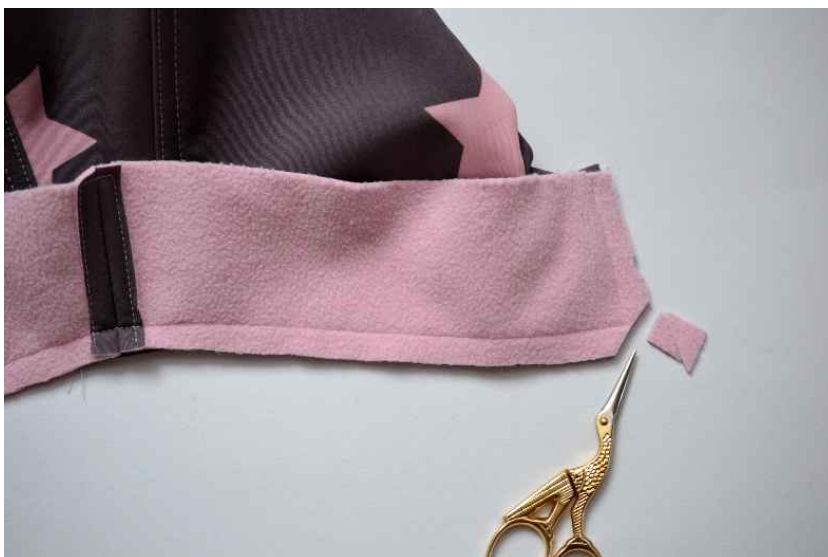
Falte die Nahtzugaben auseinander und steppe sie einmal rechts und links der Naht ab.

219



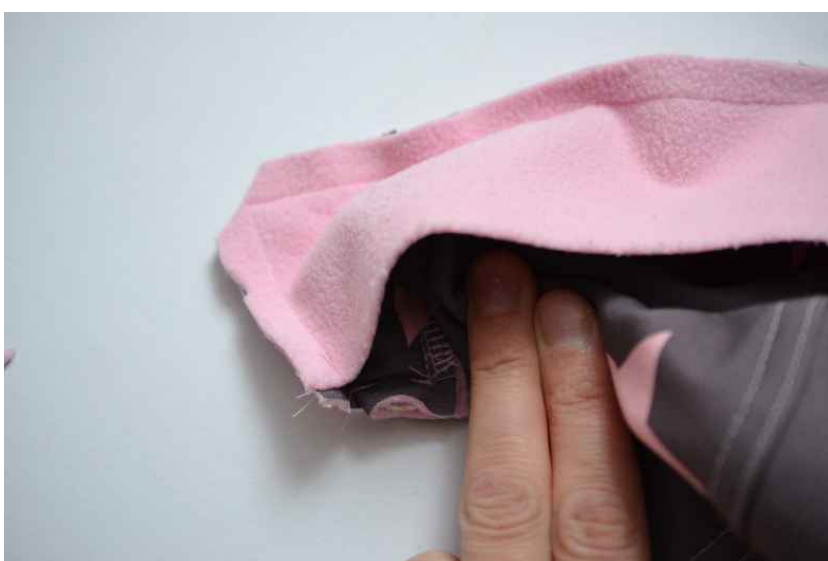
Stecke den Kapuzenbeleg rechts auf rechts auf die Unterkante der Kapuze.

220



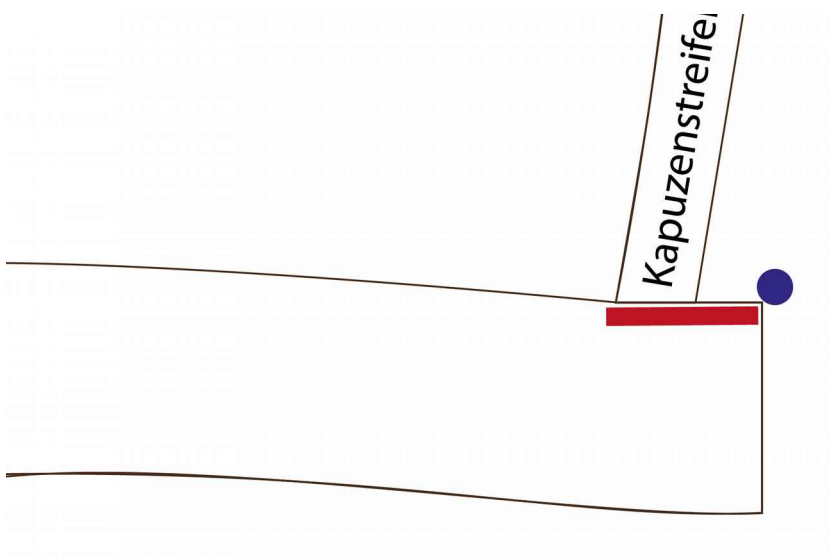
Nähe die kurzen Seiten und die Unterkante des Belegs mit Geradestich fest. Kürze die Ecke.

221



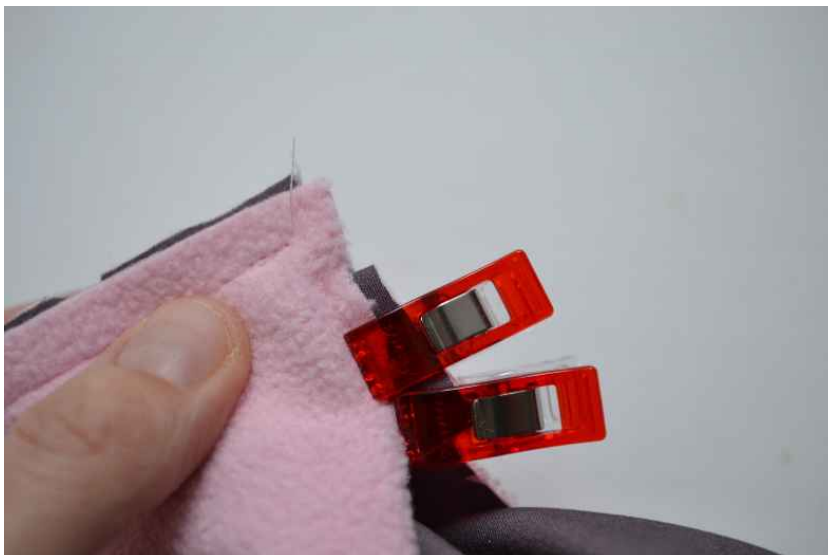
Jetzt wird die kurze Ecke vom Beleg genäht. Dazu musst Du den Kapuzenstreifen etwas nach innen in den Beleg klappen...

222



...in der Zeichnung kannst Du sehen, welche Seite gemeint ist (roter Strich). Beginne an der Ecke (blauer Punkt) den Beleg und die Kapuze rechts auf rechts zusammenzustecken.

223



Stecke die Nähte
aufeinander...

224



...und nähe die Strecke von
der Kapuzenseite aus fest.
Nähe dabei auf der Naht, mit
der Du den Kapuzenstreifen
um die Ecke genäht hast.

225



Wenn Du den Beleg jetzt
wieder auf rechts wendest,
sollte er so aussehen.
Kontrolliere, ob alles passt
und nähe die andere Ecke
genau so. Kürze die
Nahtzugaben unten und an der
kurzen Seite auf 3 mm.

226



Jetzt wird an der noch offenen Belegkante die Nahtzugabe eingeklappt und auf die Kapuze gesteckt.

227



Steppe den Beleg einmal ringsherum knappkantig ab.

228



Wenn Du magst, kannst Du ihn auch noch ein zweites mal absteppen. Außerdem musst Du noch die Nahtzugabe vom Kapuzenstreifen in Richtung Kapuze klappen und zweimal absteppen.

229



Jetzt musst Du nur noch die Snaps an die Kapuze anbringen. Beginne mit dem mittleren Snap, der genau auf der Belegnaht sitzt, dann kommen die Snaps unter dem Kragenbeleg dran und zum Schluss die anderen dazwischen. Natürlich musst Du die Position der Knöpfe mit denen am Kragen abstimmen.

230



Fertig ist Deine Softshelljacke!

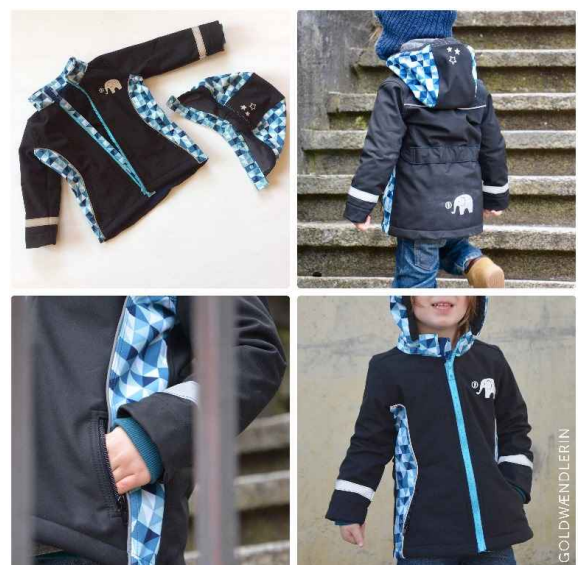
231



Vielen Dank an meine fleißigen Probenäherinnen!











Schnabelinas Softshelljacke
Größe 116 lange Version





Schnabelinas Softshelljacke
Größe 122 lange Version



softshelljacke von schnabelina
created by kroschkarama.blogspot.com

